

Danke für Ihr Engagement

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Sie haben einen wichtigen Beitrag geleistet: Dem Aufruf der Mitwirkung zur Teilrevision der Ortsplanung sind rund 60 Personen gefolgt. Insgesamt sind gut 200 Rückmeldungen, das heisst Anträge und Hinweise über unser neues E-Mitwirkungstool eingegangen. Parteien, Kommissionen, Strassengenossenschaften haben die Möglichkeit einer gemeinsamen Stellungnahme genutzt. Das Angebot der individuellen Fragestunden wurde ebenfalls gut gebucht. Es wurde sogar mit Zusatzterminen erweitert.

Ihre wertvollen Hinweise und Anträge werden nun sorgfältig bereinigt. Die Auswertung Ihrer Beiträge



ge bildet das Kernstück der weiteren Überlegungen für Planer und Gemeinderat. Erste grundsätzlich positive Rückmeldungen seitens des Kantons konnten wir ebenfalls entgegennehmen, eine Bereinigung erfolgt auch hier.

Die Weiterentwicklung des Siedlungsgebietes von Adligenswil liegt dem Gemeinderat am Herzen. Die individuellen Ansprüche an die baulichen Gestaltungsmöglichkeiten sind breit, divers und insgesamt kontrovers. Daher gilt es nun, eine sorgfältige Abwägung zwischen den verschiedenen baulichen Bedürfnissen und der Verträglichkeit für die Quartiere zu machen. Die Auflösung der älteren Gestaltungspläne wird breit unterstützt, das freut uns.

Alle Eingaben werden zurzeit durch die Ortsplaner ausgewertet. Sie werden zur weiteren Beratung der Planungskommission und dem Gemeinderat vorgelegt werden. Letztlich werden sie vom Gemeinderat verabschiedet werden. Gegen Ende 2022 werden die Mitwirkenden informiert, wie ihre Anliegen aufgenommen worden sind. Der Mitwirkungsbericht wird zudem öffentlich publiziert.

IHRE BAUVORSTEHERIN
GISELA WIDMER REICHLIN

Ortsplanungsrevision

Breite und kontroverse Mitwirkung

Die Mitwirkung an der Ortsplanungsrevision ist auf grosses Interesse gestossen. Die Rückmeldungen sind vielfältig und kontrovers. Nun werden die Mitwirkungsbeiträge bearbeitet.

Nach der Überarbeitung der Planungsinstrumente und der Verabschiedung durch den Gemeinderat konnten die Entwürfe des Bau- und Zonenreglements sowie die Zonenpläne Anfang 2022 der Bevölkerung an zwei Informationsanlässen vorgestellt werden. Die Bevölkerung, Grundeigentümer, Parteien, Strassengenossenschaften wurden vom 27. Januar bis zum 30. April 2022 eingeladen, ihre Anliegen über das E-Mitwirkungstool www.adligenswil-gestalten.ch oder über eine briefliche Eingabe einzubringen. Für individuelle Abklärungen und Fragen konnte an vier Halbtagen das Angebot der Fragestunden genutzt werden.

Einblick in die Mitwirkungsthemen

Die verschiedenen Mitwirkungsmöglichkeiten wurden rege genutzt. Es gingen rund 200 Rückmeldungen ein. Die nachfolgende, nicht vollständige Aufzählung gibt einen Einblick in die breite thematische Vielfalt der Eingaben.

- Die Grössen der neuen Baumasse wie Überbauungsziffer und Gesamthöhe werden teilweise in Fra-



Adligenswil will sein Landschaftsbild erhalten und die Entwicklung ermöglichen.

Bild Tom Stocker

ge gestellt. Während einerseits höhere Baumasse zur Förderung der Verdichtung beantragt werden, möchten andere Mitwirkende die Aussicht mit der Definition von maximalen Höhenkoten wahren.

- Bei der Ausgestaltung der Dachlandschaften ist keine einheitliche Haltung ablesbar. Einerseits sollen quartierprägende, typische Dachlandschaften erhalten bleiben, andererseits wird eine grössere Gestaltungsfreiheit beantragt.
- Terrainveränderungen sollen neben dem Erhalt des Landschaftsbildes weiter möglich sein: In Hanglagen soll insbesondere eine freiere Setzung von Stützmauern

ermöglicht werden. Die Förderung der Biodiversität und der naturnahen Umgebungsgestaltung zum Erhalt des Dorf- und Landschaftsbildes ist vielen Adligenswilerinnen und Adligenswilern ein grosses Anliegen. Vorhandene Grünflächen sollen als quartierbildende Spiel- und Begegnungszonen erhalten bleiben.

Weitere Themen aufgenommen

Einzelne Themen wie die Erarbeitung eines Fussweg- oder Velorichtplans oder die Überarbeitung des Reglements über die Abstell- und Verkehrsflächen sind nicht Teil der Ortsplanungsrevision, werden aber

als Pendenz zur Bearbeitung im Anschluss an die Ortsplanungsrevision aufgenommen. Alle Mitwirkungseingaben werden sorgfältig fachlich geprüft. Die Anträge und die dazugehörigen Antworten werden im Mitwirkungsbericht dargestellt. Dieser wird gegen Ende 2022 veröffentlicht.

Schädprüti folgt separat

Der Prozess zur Einzonung Schädprüti wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern und dem Kanton eingeleitet und wird als separates Verfahren nach der Ortsplanungsrevision zur Abstimmung gebracht.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Ortsplanung: Der weitere Prozess und die nächsten Schritte

Vorprüfung: Parallel zur öffentlichen Mitwirkung und zur Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen wurde die Teilrevision der Ortsplanung dem kantonalen Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) bereits zur Vorprüfung eingereicht. Eine erste Bereinigungssitzung hat stattgefunden. Die Rückmeldungen des BUWD werden ebenfalls parallel zu den Mitwirkungsbeiträgen aus der Bevölkerung bearbeitet. Daraus folgen entsprechende Anpassungen des Bau- und Zonenreglements und des Zonenplans.

Öffentliche Auflage im Jahr 2023: Der Gemeinderat legt die überar-

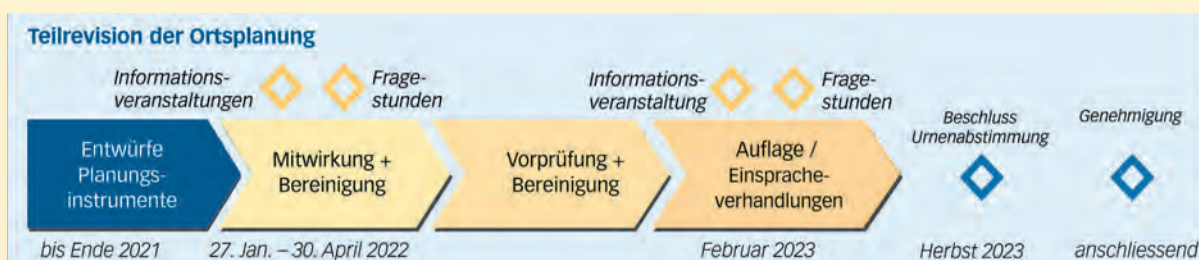
beiteten, grundeigentümergebundenen Planungsinstrumente (BZR, Zonenplan, Zonenplan Gewässer- und Waldfeststellung) während dreissig Tagen öffentlich auf. Einspracheberechtigte haben die Möglichkeit zur Einsprache mit Antrag und Begründung. Die öffentliche Auflage erfolgt nach heutiger Planung Anfang 2023. Die Bevölkerung wird wiederum an einer Informationsveranstaltung orientiert.

Behandlung der Einsprachen: Die Gemeinde führt mit den Einsprechenden Einigungsverhandlungen mit dem Ziel, die Einsprachen gütlich zu erledigen. Erfolgt keine Einigung, beantragt der Gemeinde-

rat den Stimmberechtigten, die Einsprache abzuweisen oder darauf nicht einzutreten, und teilt den Einsprechenden die Gründe dafür mit.

Beschlussfassung (Urnenabstimmung): Die grundeigentümergebundene Planungsinstrumente werden den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung an der Urne vorgelegt. Die Planung wird anschliessend dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

Genehmigung durch den Regierungsrat: Die Genehmigung der revidierten Ortsplanung obliegt nach § 20 Abs. 1 PBG dem Regierungsrat.



In dieser Ausgabe

- Neuer Gemeindeempfang**
Die ehemalige Schalterhalle der Post wird gegenwärtig als Empfangshalle der Gemeindeverwaltung ausgebaut. **2**
- Grosse Ehre für Hans Meier**
Unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung hat Hans Meier am Gemeindeapéro die Ehrenbürger-Urkunde erhalten. **3**
- Neue Pumptrack-Anlage**
Das erste Projekt des Jugendmitwirkungstages wird noch in diesem Jahr verwirklicht – eine Pumptrack-Anlage. **4**
- Hartplatz-Sanierung**
Während der Sommerferien wird der Dottenberg-Hartplatz saniert. Für alternative Spielflächen ist gesorgt. **5**
- Adligenswil aus Kindersicht**
Ein Rundgang durch Adligenswil aus der Kinderperspektive? Der Vorlesetag der Bibliothek machte es möglich. **6**

Personalmutationen

Eintritte



Robert Blättler, Hergiswil, ist bereits seit dem 16. Mai bei der Gemeindeverwaltung. Er wird die Gemeinde als Abteilungsleiter Finanzen und Immobilien für sechs Monate unterstützen.

Corine Bieri, Buchrain, hat ihre Stelle im Sekretariat der Musikschule per 1. Juni angetreten.



Dort arbeitet sie in einem 50-Prozent-Pensum in der Administration.



Séverine Vogel, Adligenswil, wird Anfang August ihre Tätigkeit im Sekretariat der Bibliothek aufnehmen.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal wünschen den neuen Mitarbeitenden einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.

Austritte

Jörg Krähenbühl, Luzern, wird pensioniert und wird die Gemeinde per Ende August verlassen.

Für das langjährige Engagement im Dienste der Gemeinde Adligenswil danken der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Gemeindehaus

Ehemaliger Postschalter wird zur Empfangshalle

Das Gemeindehaus Adligenswil erhält eine neue Empfangshalle. Gegenwärtig wird die leer stehende ehemalige Poststelle im Erdgeschoss des Gemeindehauses umgebaut und zur zentralen Anlaufstelle der Gemeindeverwaltung umfunktioniert. Damit wird der Zugang für die Bevölkerung zu den Dienstleistungen der Gemeinde vereinfacht. Auch die Umgebung wird mit neuen Blumenrabatten, einer Wegbeleuchtung und zwei Ruhebänken aufgefrischt.

Eröffnung im August 2022

Die neue Empfangshalle mit dem Schalterbereich wird im August 2022 fertiggestellt sein. In einer ers-

ten Bauetappe wird der ehemalige Schalterbereich der Post sanft renoviert und mit einer barrierefreien Toilette ergänzt. Gleichzeitig wird der hintere Teil des Erdgeschosses in Büros für die Gemeindekanzlei umgebaut. Diese befindet sich heute im zweiten Obergeschoss des Gemeindehauses. Für die erste Etappe bis im August 2022 wird mit Kosten von 475 000 Franken gerechnet.

Weitere Erneuerungsarbeiten nötig

Aufgrund des heutigen Planungsstandes wird das Gemeindehaus noch während rund zehn Jahren in Betrieb sein. Deshalb müssen in nächster Zeit weitere Investitionen getätigt werden. Insbesondere

müssen die Heizverteilung und der Brauchwarmwasserbereich saniert werden. Ebenso sind Erneuerungsarbeiten an den Aufzugsanlagen nötig. Punktuell muss auch der Dachbereich saniert werden.

Mit einfachen Ausbesserungsarbeiten werden zudem die Büroräume und Fenster in den oberen Etagen für die nächsten zehn Jahre hergerichtet. Die zweite Etappe wird Kosten von rund 210 000 Franken verursachen.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat freuen sich schon heute darauf, die Bevölkerung im August 2022 im neuen Schalterbereich willkommen heissen zu können.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Gemeindeverwaltung

Änderungen bei einzelnen Zuständigkeiten

Die Leitung der Abteilung Finanzen und Immobilien der Gemeinde Adligenswil konnte noch nicht neu besetzt werden, die Rekrutierung der Nachfolge ist noch im Gang. Die Abteilung wird interimistisch von Robert Blättler in einem Pensum von 80 Prozent geleitet. Robert Blättler ist Finanzfachmann mit grosser Führungserfahrung.

Im Bereich Immobilien sind die Aufgaben der strategischen Immobilienbewirtschaftung sowie der Aufwand für grössere Bau- und Unterhaltsprojekte in den letzten Jahren stetig gewachsen. Sie nehmen immer mehr Zeit in Anspruch. Deshalb hat sich aufgedrängt, die Aufgaben von Portfoliomanagement und Hausdienst organisatorisch zu entflechten.

Der Hausdienst unter der Leitung von Gerald Heller wird neu direkt beim Abteilungsleiter angesiedelt. Der Hausdienst ist zuständig für die Hauswartung und Reinigung aller gemeindeeigenen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und für die Vermietung von Räumen an Dritte. Andreas Kost übernimmt weiterhin die Aufgaben des Portfoliomanagements der gemeindeeigenen Immobilien.

Ein weiterer Wechsel wurde bei der Bearbeitung der Sondersteuern per Anfang Juni vollzogen. Im Zuge der Optimierung des Geschäftsführermodells wurde die Bearbeitung der Grundstücksgewinn- und der Handänderungssteuern im Oktober 2021 in den Bereich Finanzen und Immobilien verschoben. Jetzt hat sich ge-

zeigt, dass die erhofften Synergien nicht erzielt werden konnten. Die Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern haben andere Grundlagen als die ordentlichen Steuern. In fast allen Gemeinden im Kanton Luzern sind die Grundsteuern bei den Gemeindekanzleien angesiedelt. Dies, weil es kaum fachliche Überschneidungen mit den ordentlichen Steuern gibt.

Ab Juni kehrte die Bearbeitung der Sondersteuern darum wieder zurück in die Gemeindekanzlei. Die Grundsteuern werden weiterhin von Louisa Lombardo bearbeitet, unsere Gemeindeschreiberin-Substitutin Sarah Lötcher stellt die Stellvertretung sicher.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Notfalltreffpunkte

Für den Notfall gerüstet



So sind die Notfalltreffpunkte beschildert (links beim Teufmattplatz mit dem Schild der bisherigen Sammelstelle, rechts beim Dorfschulhausplatz).

Die neuen Notfalltreffpunkte in der Gemeinde Adligenswil sind seit Mitte Mai 2022 betriebsbereit. Sie befinden sich im Zentrum beim Teufmattplatz und auf dem Dorfschulhausplatz.

Stromausfall und kein Mobiltelefonnetz – und das über eine längere Zeit. Fallen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel sowie lebensnotwendige Versorgungsinfrastrukturen aus, dienen sogenannte Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlaufstelle. Seit Mitte Mai sind sie im Kanton Luzern betriebsbereit. In Adligenswil befinden sich die beiden Notfall-

treffpunkte an den Stellen der bisherigen Sammelplätze für Brand- oder andere Katastrophenfälle, die sich ausserhalb der Gefahrenzonen befinden. Es sind dies der Teufmattplatz und der Dorfschulhausplatz. Im Ereignisfall wird die Bevölkerung mit Sirenen, über Radio SRG, Internet oder via Alertswiss-App informiert. Stehen die Kommunikationsmittel aufgrund eines Totalausfalls des Stromnetzes nicht zur Verfügung, wird die Bevölkerung mit Lautsprecherdurchsagen von Zivilschutz, Feuerwehr oder Polizei informiert.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Adligenswil
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

Eine Lehre bei der Gemeindeverwaltung – dein Einstieg ins Berufsleben?

Auf August 2023 ist bei der Gemeindeverwaltung Adligenswil folgende Lehrstelle zu vergeben:

Lehrstelle als Kauffrau/-mann EFZ

Weitere Informationen zu dieser Lehrstelle und über die Gemeinde Adligenswil findest du unter www.adligenswil.ch.

Informationsveranstaltung zu 5G

Auch in Adligenswil sind zwei Baugesuche für 5G-Antennen eingereicht worden. Gegen diese beiden Baugesuche sind Einsprachen eingegangen. Zusätzlich hat der Gemeinderat Eingaben von Einwohnerinnen und Einwohnern für und gegen die 5G-Antennen erhalten.

Da es sich um ein komplexes Thema handelt, will der Gemeinderat die Bevölkerung von Adligenswil an einer Informationsveranstaltung über die Ist-Situation der Handyantennen in Adligenswil

und über die rechtlichen Verfahrensschritte informieren. Experten werden die Technologie erklären und zu den gängigsten Aussagen Stellung nehmen. Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 5. Juli 2022**, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Sie ist für die Bevölkerung der Gemeinde Adligenswil zugänglich. Weitere Informationen folgen auf der Website der Gemeinde und über den Newsletter.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Abstimmung vom 15. Mai 2022

Die drei Abstimmungsvorlagen der Gemeinde Adligenswil sind an der Urne deutlich angenommen worden – die Jahresrechnung 2021 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 93,7 Prozent, die Bestimmung der externen Revisionsstelle mit 94,9 Prozent und die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Hans Meier mit 91,3 Prozent. Die Stimmbeteiligung betrug 49,6 Prozent.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Einbürgerungsgesuch ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegt folgendes Einbürgerungsgesuch zur Behandlung vor:

• **Sylvia Krämer**, Gämpi 10

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Unterstützung an Vereine

Wir bitten die Vereine, ihre Gesuche für die Vereinsunterstützung für das Jahr 2023 mit dem Formular auf unserer Website bis Ende Juli einzureichen. Das Gesuch sollte an die Mailadresse Vereine@adligenswil.ch geschickt werden.

Als Beilagen benötigen wir die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2021. Falls diese Informationen auf der Website des Vereins aufgeschaltet sind, genügt uns ein Link. Sollte sich der Mitgliederbestand wesentlich verändert haben, benötigen wir eine aktualisierte Mitgliederliste (vertraulich). Die Verordnung für die Ausrichtung der Vereinsentschädigungen ist auf der Website unter den Reglementen (Nummer 329.01) aufgeschaltet.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Teufmatt-Eingang ist erneuert

In den Osterferien konnte der Eingangsbereich des Zentrums Teufmatt neu gestaltet werden. Der bestehende Windfang mit den Doppeltüren wurde durch einfache Schiebetüren ersetzt. Damit ist der Zutritt ins Zentrum sehr viel einfacher geworden, insbesondere für Personen, die mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Gehhilfen unterwegs sind. Zudem ist der Eingangsbereich grösser und heller geworden.

Kosten von 175 000 Franken

Die Kosten für die Sanierung des Eingangsbereichs beliefen sich auf rund 175 000 Franken und werden von den drei Eigentümern des Zentrums (Gemeinde, katholische Kirchgemeinde und evangelisch-reformierte Kirchgemeinde) anteilmässig übernommen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Wer hilft bei Hausaufgaben?

Die Asylbegleitgruppe Adligenswil bietet jeweils am Dienstag für Kinder von Migrantinnen und Migranten eine Unterstützung bei den Hausaufgaben an. Diese findet in der Thomaskirche von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Die Asylbegleitgruppe sucht neue Mitglieder für ihr Team und für eine sinnvolle Tätigkeit, die von den Kindern mit sehr grosser Dankbarkeit belohnt wird. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Claudia van Wezemaal, Telefon 077 411 65 41, oder cvawe@gmx.ch.

ASYLBEGLEITGRUPPE ADLIGENSWIL

Gemeindeapéro vor dem Zentrum Teufmatt

Grosse Ehre für Hans Meier

Der erste Ehrenbürger der Gemeinde Adligenswil, Hans Meier, durfte seine Ehrenurkunde am Gemeindeapéro vom 12. Juni 2022 entgegennehmen. Nicht nur er war gerührt.

Es war ein Freudentag. Der Himmel strahlte, und mehr als zweihundert Portionen Risotto waren im Nu weg. So gross war der Aufmarsch am Gemeindeapéro vom 12. Juni 2022. Der Anlass – ursprünglich als Ersatz für den wegen der Covid-Krise ausgefallenen Neujahrsapéro geplant – wurde zur Ehrenfeier für Hans Meier. Kurz vor seinem 81. Geburtstag konnte der ehemalige Gemeindeammann, der sich auch zeit seines Lebens für kulturelle und soziale Anliegen eingesetzt hat und der als Ur-Adligenswiler auch das historische Gedächtnis und Gewissen der Gemeinde ist, die Urkunde als Ehrenbürger empfangen. Ihm war die Ehrenbürgerschaft in der Gemeindeabstimmung vom 15. Mai 2022 zugesprochen worden.

Überreicht wurde ihm die Urkunde von Pia Hirschi, Gemeindepräsidentin von 1996 bis 2008 und damit Weggefährtin von Hans Meier, als er Gemeindeammann war. Sie würdigte ihn als einen «Mann der Tat»: «Manchmal war er schneller als der übrige Gemeinderat. Es war nicht immer einfach, ihn zu bremsen.» Ein prominenter Zeuge seiner Schaffenskraft sei das Zentrum Teufmatt, vor dem die Ehrung stattfand. Hans Meier habe es immer verstanden, die unterschiedlichsten Akteure an einen Tisch zu bringen.

Hans Meier selber zeigte sich gerührt. Nie habe er eine solche Ehre erwartet. Denn er habe immer, auch in der Politik, viel Wertschätzung erfahren.

STEFAN RAGAZ



Hans Meier mit der Ehrenbürger-Urkunde, die ihm die frühere Gemeindepräsidentin Pia Hirschi überreicht hatte.

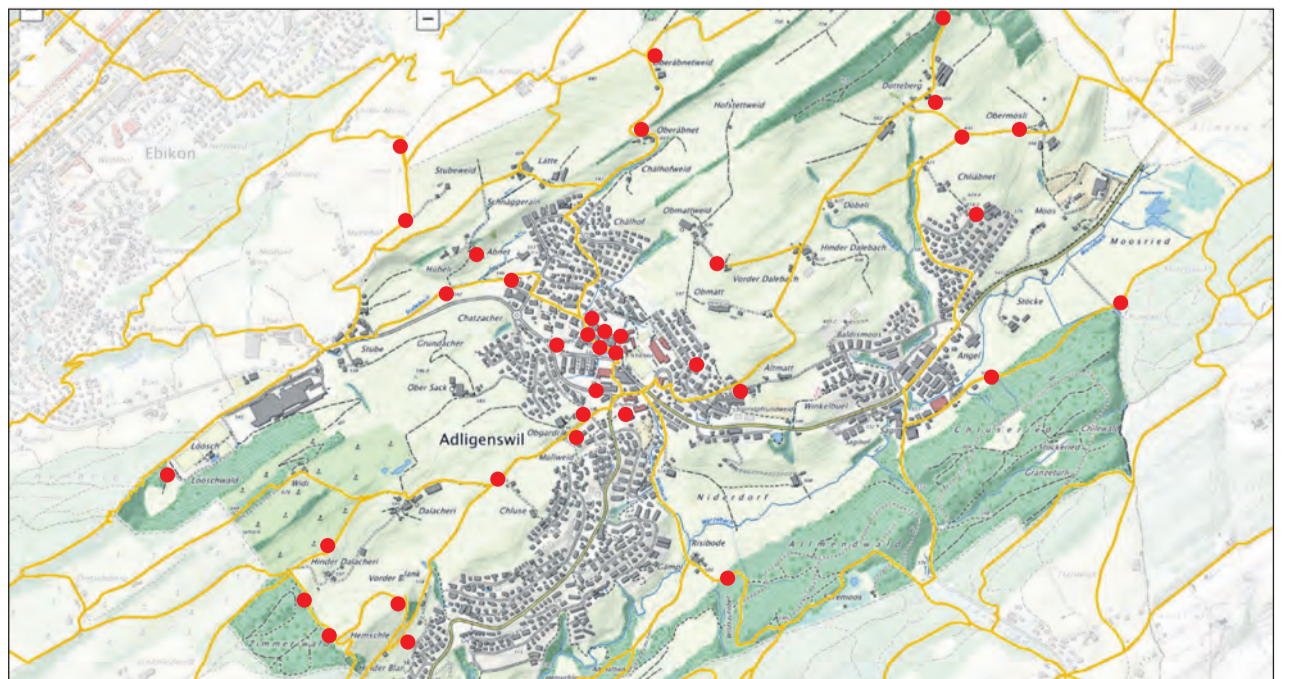


Feststimmung mit der Feldmusik und mit einem grossen Publikumsaufmarsch am Gemeindeapéro.

Initiative der Gemeinde

In Adligenswil kann man sich in Ruhe niederlassen

Aus Anlass der Verleihung der Ehrenbürgerschaft wurde Hans Meier auch eine Sitzbank gewidmet. Nicht ohne Grund: Erstens initiierte Hans Meier seinerzeit den Ausbau des Wanderwegnetzes, zweitens gibt es Nachholbedarf in Adligenswil. Da man aber kein Budget für Ruhebänke habe, so Gemeindepräsident Markus Gabriel, habe man sich auf Sponsorensuche gemacht. Und da Sitzbank und Finanzbank ganz gut zusammenpassten, habe man bei der Raiffeisenbank Adligenswil auch Unterstützung gefunden. Sie stiftet die ersten drei neuen Ruhebänke. Gleichzeitig hat die Gemeinde einen «Ruhebank-Kataster» als Grundlage für künftige Erweiterungen und den Unterhalt erstellt.



Die Standorte der Ruhebänke in Adligenswil sind erfasst. Für den Unterhalt sorgt der Werkdienst der Gemeinde.



Wo in Adligenswil befindet sich dieser Bauernhof? Bild Gerhard Schwegler

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler kennen ihr Dorf: Der speziell geformte, löchrige Baum, den wir in unserer April-Ausgabe abgebildet haben, befindet sich am Wanderweg zwischen der Äbnetweid am Dottenberg und dem Dorf.

Die drei Gewinner, die unter den richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Martin von Moos;
- Regina Strobel;
- Helene Schneeberger.

Das heutige Bild hat uns Gerhard Schwegler zugesandt. Wo befindet sich dieses Bauernhaus? Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 7. August 2022** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen. Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

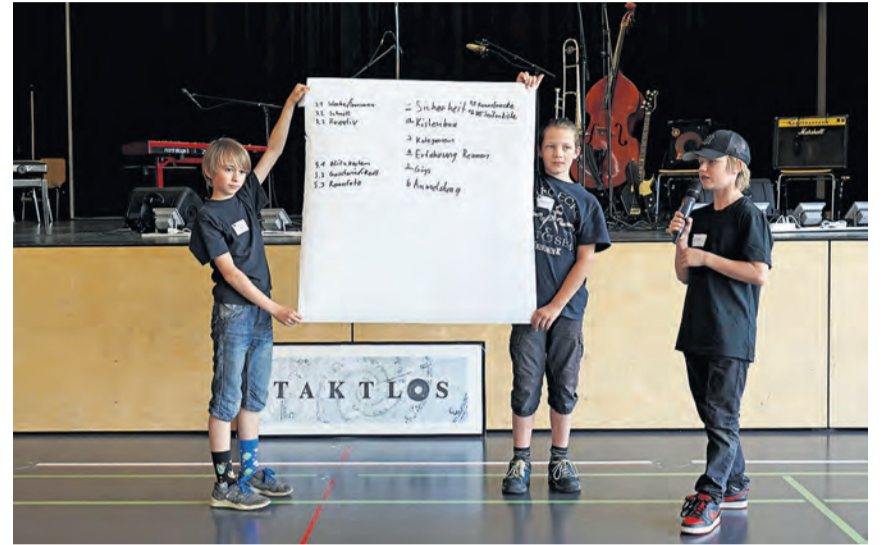
REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Jugendmitwirkungstag vom 14. Mai 2022

Jugend mit Wirkung

Der Jugendmitwirkungstag am Samstag, 14. Mai 2022, war ein voller Erfolg. Dreissig Jugendliche und fast ebenso viele Erwachsene nahmen aktiv an der Veranstaltung teil. Amélie Romano und die Band Taktlos sorgten zudem mit ihrem musikalischen Auftritt für grossartige Stimmung.

Für die drei vorgestellten Projekte (mobiler Pumptrack, Seifenkistenrennen und Jugendtheater) vergrösserten sich am Jugendmitwirkungstag die Projektgruppen, und die Projekte wurden weiter ausgefeilt. Der mobile Pumptrack soll dieses Jahr noch in Adligenswil zu stehen kommen. Auch die Gruppe «Seifenkistenrennen» traf sich bereits zur ersten Sitzung und plante das weitere Vorgehen. Organisiert wird ein Dorffrennen mit selbstgebaute Fahrzeugen am Dietschiberg. Ob das Rennen dieses oder nächstes Jahr stattfindet, ist noch offen. Beim Projekt Jugendtheater wird das



Das Engagement der Adligenswiler Jugendlichen zeigt Wirkung. Die Planung eines Seifenkistenrennens am Dietschiberg wird konkret.

Drehbuch von den Jugendlichen geschrieben und die Proben starten nach den Sommerferien. Das Theaterstück soll 2023 öffentlich in Adligenswil aufgeführt werden.

Die Projektgruppen brauchen dringend noch Unterstützung von wei-

teren Erwachsenen. Interessierte melden sich bei der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA): ok-jaa@adligenswil.ch oder 041 375 72 80.

OFFENE KINDER- UND JUGENDANIMATION
ADLIGENSWIL

Der mobile Pumptrack soll im September eröffnet werden

Bereits im Herbst 2022 soll eine mobile Pumptrack-Anlage auf dem Dorfschulhausplatz in Adligenswil aufgebaut werden. Diese kann mit dem Scooter, Velo, Kick- oder Skateboard befahren werden. Gegenwärtig werden Sponsoren gesucht. Für den zweimonatigen Betrieb belaufen sich die Mietkosten auf rund 10 000 Franken.

Die Anlage wird Jugendlichen und Erwachsenen offenstehen. Sie soll ein Herbstangebot der Bewegungsförderung sein. Mit der mobilen Anlage soll zudem getestet werden, wie das Publikumsinteresse ist. Aufgrund der Erfahrungen kann entschieden werden, ob eine feste Anlage angeschafft werden soll. Auf der Pumptrack-Anlage können

Dynamik, Koordination und Fliehkraft getestet werden. Unterstützt wird das Pumptrack-Projekt von der OK-JAA, von engagierten Erwachsenen und dem Verein Skatehouse. Sie haben sich in einem Organisationskomitee zusammengeschlossen.

JUGENDMITWIRKUNGSTAG,
PROJEKTGRUPPE PUMPTRACK-ANLAGE

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

In den Frühlingsferien gemeinsam musizieren und Neues kennenlernen

Das Projekt «Music & more» der Musikschule Adligenswil-Udligenswil stiess mit seinem innovativen Programm auf erfreulich grosses Interesse. Vom 19. bis 21. April 2022 konnten interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in jeweils neunzigminütigen Workshops einfache Liedbegleitung auf der Ukulele lernen, mit E-Gitarre, E-Bass und Saxofon so richtig «jammen», die ersten Versuche auf der Geige wagen, E-Bass kennenlernen oder mit Gitarre, Klavier oder Streichinstrument im En-

semble spielen. Selbst «Musik am Computer» stand auf dem Programm. Ursula Kleeb, Leiterin der Musikschule Adligenswil-Udligenswil, freut sich: «Wir hatten 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwölf Workshops, davon zehn Erwachsene. Wir sind sehr erfreut über das grosse Interesse, da wir das Projekt in dieser Form zum ersten Mal durchgeführt haben. Die Tatsache, dass die Lehrpersonen in ihren Ferien freiwillig Workshops leiten, ist nicht selbstverständlich.»

Da bei der Planung im letzten Sommer niemand riskieren wollte, das Musikschullager ein weiteres Mal absagen zu müssen, entschied sich das Musikschulteam für das Alternativprogramm «Music & more». Die Idee war, neue Formate auszuprobieren und Inhalte zu vermitteln, für die im wöchentlichen Unterricht keine Zeit ist. Mit Begeisterung waren Kinder, Jugendliche, Erwachsene bei der Sache. Auch für die Musiklehrpersonen war es ein besonderes Erlebnis.

PATRICK ITEN, MUSIKSCHULE



«Music & more» war ein voller Erfolg – auch im Ensemble.

Laboruntersuchungen bestätigen hochwertiges Trinkwasser in Adligenswil

Die Hauptaufgabe der Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) besteht darin, ihre Kunden mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Um dies sicherzustellen, werden regelmässige Laboruntersuchungen durchgeföhrt. Die Ergebnisse der durchgeföhrt Analysen haben wiederum gezeigt, dass die Anforderungen der Verordnung über das Trinkwasser sehr gut erfüllt werden.

Die GWA versorgt rund 6000 Personen in Adligenswil und in den Hoch-

zonen von Luzern (Hemschlen) und Ebikon (Büel und Ottigenbühl) mit qualitativ hochstehendem Trinkwasser. Das Wasser wird regelmässig durch Laboruntersuchungen der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht.

Doppelte Kontrolle

Die Qualitätsproben werden jeweils innerhalb des Versorgungsnetzes der GWA an verschiedenen Stellen (zum Beispiel beim Betriebsgebäu-



Sauberes Wasser fliesst auch im Brunnen beim Dorfschulhausplatz.

de der Wasserversorgung, bei den Reservoirs, öffentlichen Brunnen usw.) entnommen. Auch die Wasserversorgung Ebikon, Luzern und Meggen föhren regelmässige Kontrollen durch und informieren die Wasserversorgung Adligenswil. Diese Doppelkontrolle erhöht die Qualitätssicherheit zusätzlich.

Weit unter Toleranzwerten

Alle Laborproben enthielten weit weniger als die erlaubten 300 Keime/Milliliter im Netz. Es befinden

sich auch keine Bakterien (Escherichia coli/Enterokokken) im Trinkwasser. Der Nitratgehalt liegt ebenfalls deutlich unterhalb des festgelegten Toleranzwertes. Die Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 13 bis 16 frz. H° und ist somit weich bis mittelhart. Weitere detaillierte Informationen zur Wasserqualität in Adligenswil sind im Internet unter www.wasserqualitaet.ch erhältlich.

FRANZ DUSS, GENOSSENSCHAFT
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Beiträge an Offiziere

Aus den Erträgen der Albert und Ruda Sidler-Perovic-Stiftung Adligenswil stehen auch dieses Jahr wieder Beiträge an Schweizer Offiziere zur Verfügung.

Einwohner der Gemeinde Adligenswil, die im Jahr 2022 Offizier der Schweizer Armee werden, erhalten von der Stiftung einen einmaligen Betrag von 500 Franken.

Die Gesuche um Auszahlung von Stiftungsbeiträgen können bis am 15. August 2022 beim Stiftungsrat der Sidler-Perovic-Stiftung, c/o Gemeindekanzlei Adligenswil, unter Beilage von entsprechenden Unterlagen eingereicht werden. Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei Adligenswil (041 375 72 10).

STIFTUNGSRAT DER SIDLER-PEROVIC-STIFTUNG ADLIGENSWIL

Nordic Walking mit Pro Senectute

Nordic Walking ist ein ideales Ganzkörpertraining an der frischen Luft. Pro Senectute startet in Adligenswil in das neue Semester.

Daten: 23 Mal, jeweils am Montag vom 4. Juli bis am 19. Dezember 2022 (ausser 1. und 15. August), Einstieg jederzeit möglich.

Zeit: 9.00 Uhr bis 10.45 Uhr.

Treffpunkt: Fussballplatz Obmatt Adligenswil.

Kosten: Fr. 147.– (Halbjahres-Abo), Fr. 80.– (10er-Abo).

Leitung: Ute Kocher, Gruppenleiterin ESA, 041 370 58 69 oder 079 274 87 89. Ruth Geisseler, Gruppenleiterin ESA, Telefon 041 370 60 30 oder 079 545 61 66.

Ausrüstung: Gute Sportschuhe, sportliche Kleidung, Nordic-Walking-Stöcke (falls vorhanden). Gerne beraten wir Sie beim Kauf von geeigneten Stöcken.

Anmeldung und Information: Bei den Leiterinnen oder Pro Senectute, Pro Senectute Kanton Luzern Bildung+Sport, 041 226 11 52, bildung.sport@lu.prosenectute.ch.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN



Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie laufend auch immer auf der Website der Gemeinde unter www.adligenswil.ch

Schulanlagen

Dottenberg-Hartplatz wird in den Schulferien saniert



Der Hartplatz hinter der Dottenberg-Turnhalle wird aus Lärmschutzgründen saniert.

In dieser Woche hat die Sanierung des Hartplatzes hinter der Dottenberg-Turnhalle begonnen. Der Sportplatz war seit einiger Zeit für den ausserschulischen Betrieb gesperrt, da es in der Nachbarschaft zu Lärmbeschwerden gekommen war.

Die Schallschutzmessungen mit diversen Materialien erwiesen sich als komplex. Schon bald wurde klar, dass die geforderten Lärmgrenzwerte mit einer sanften Sanierung nicht zu bewerkstelligen sind. Die Gemeinde entschied sich deshalb für eine umfassende Sanierung. Nun werden alle Netze inklusive Gestänge, der Bodenbelag, die Mauern und Ablaufrinnen sowie die Mauerverkleidungen gesamthaft erneuert. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich eine Woche nach den Sommerferien abgeschlossen sein. Dann wird das



Damit die Kinder wegen des geschlossenen Dottenberg-Hartplatzes nicht auf Ballspiele verzichten müssen, wurden Rolltore auf dem Fussballplatz Obmatt (Bild) und auf dem Dorfschulhausplatz aufgestellt.

Spielfeld wieder allen zur Verfügung stehen.

In der Zwischenzeit hat die Gemeinde an zwei Stellen – auf dem Fussballplatz Obmatt und auf dem Dorf-

schulhausplatz – je zwei Rolltore aufgestellt. Dort können die Kinder auch Fussball spielen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, ABTEILUNG FINANZEN UND IMMOBILIEN

Ludothek Adligenswil

Am Spielnachmittag herrschte Hochbetrieb

Nach einer langen Pause durfte die Ludothek Adligenswil am Mittwoch, 4. Mai 2022, auf dem Teufmattplatz wieder einmal einen tollen Spielnachmittag anbieten.

Fahrzeuge und Outdoor-Spiele

Viele Kinder, gross und klein, erfreuten sich am Fahrzeugpark der Ludothek und an den Outdoor-Spielen: Go-Kart, Crazy Bike, 3-Rad, Like-A-Bike, Trottinett, Stelzen, Leiterwagen, Minigolf, Leiterlispel und vieles mehr. Sehr beliebt war ebenfalls der Hindernisparcours, bei dem die Kinder gegeneinander antreten konnten. Weiter konnten vom Flohmarkt viele Spiele für wenig Geld erworben werden. Für die Verpflegung sorgte eine Schulklasse aus dem Dorf mit vielen feinen Kuchen und Getränken.

Schön, dass dieser Anlass wieder stattfinden durfte. Das Ludo-Team



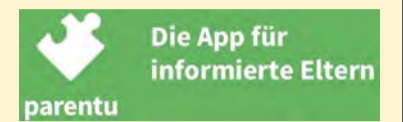
Eltern und Kinder vergnügten sich auf dem Teufmattplatz.

freut sich bereits auf den nächsten. Die Fahrzeuge wie auch diverse Gesellschafts- und Outdoor-Spiele stehen zur Ausleihe bereit. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Die Öffnungszeiten wie auch das ganze Spielsortiment finden Sie auf der Website der Ludothek: www.ludo-adligenswil.ch.

DAS LUDO-TEAM

Eine App für informierte Eltern



Wie setze ich Kindern Grenzen? Welche Freiheiten kann ich Jugendlichen erlauben? Was ist gesunde Ernährung? Welcher Umgang mit digitalen Medien ist sinnvoll? Was soll mein Kind beim Kindergarteneintritt können? Wann finden Familien-Veranstaltungen statt?

Mit «Parentu» werden Eltern, Grosseltern, weitere Erziehende und Fachpersonen gezielt informiert. In 13 verschiedenen Sprachen erhalten Eltern Informationen zu Bildung, Erziehung und zum gesunden Aufwachsen der Kinder. Die Inhalte entsprechen den jeweiligen Entwicklungsphasen der Kinder zwischen 0 und 16 Jahren. Ohne aufwendige Suche sind alle Informationen übersichtlich und verständlich aufbereitet sowie jederzeit zugänglich. In Form von kurzen verständlichen Texten, Bildern, Kurzfilmen und Audiofiles werden die Informationen über Push-Nachrichten direkt auf das Eltern-Smartphone gesendet. Ergänzend erhalten die Eltern Informationen zu Veranstaltungen, News und zu regionalen Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten.

Die App ist kostenlos nutzbar und ohne Werbung. Es stehen aktuell über 300 verschiedene Inhalte zu Erziehung, Sprache, Gesundheit und Bildung zur Verfügung. Die Inhalte basieren auf bereits bestehenden Unterlagen anerkannter Fachorganisationen. Je informierter Eltern sind, desto besser finden sie sich in unserer Gesellschaft zu recht.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, ABTEILUNG SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Arbeitseinsätze im Meggerwald

Die Naturschutzbetreuergruppe Meggerwald, Pro Natura Luzern und Vielfalter führen auch in diesem Jahr in den Naturschutzgebieten im Meggerwald wieder Pflegeeinsätze mit Freiwilligen durch:

- Samstag, 9. Juli 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr, Riedwiesenpflege im Schlittenried.
- Samstag, 20. August 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr, Riedwiesenpflege im Moosried.

Die Einsätze finden bei jeder Witterung statt. Anmeldungen und Auskünfte: contact@carabus.ch oder 041 410 20 63.

Weitere Informationen gibt es unter <https://umweltberatung-luzern.ch/veranstaltungen>.

NATURSCHUTZBETREUERGRUPPE MEGGERWALD

Fünfter Schweizer Vorlesetag in der Bibliothek Adligenswil

Das Dorf mit Kinderaugen betrachtet

«Man sieht nur, was man weiss.» Eine Binsenwahrheit, selbstredend – aber auch ein Ansporn für die Bibliothek, diese Erkenntnis bei ihren jungen Leserinnen und Lesern aktiv zu veranschaulichen. Der Schweizer Vorlesetag jährte sich am 18. Mai 2022 zum fünften Mal, der gegebene Anlass, die Vorstellungen von zeitgemässer Leseförderung und lebensnaher Pädagogik in einem kindgerechten Ambiente aufzubereiten. Im Fokus standen Kinder-Sachbücher, die von den Bibliothekarinnen für ihre Wanderung durch Adligenswil durchforstet worden waren. Welches Kraut heisst auch Zahnputzpflanze? Können Messer und Gabel sprechen? Wie kommunizierten die alten Römer ohne Handy? Eine Fülle von Informationen steckte fürwahr in den Büchern, die es nun galt, an einschlägigen Plätzen des Ortes auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen.

Mit dem Leiterwagen durch das Dorf

So machten sich die Bibliothekarinnen und eine Horde gut gelaunter,

neugieriger Kinder der 1. bis 4. Klasse bei strahlendem Sonnenschein mit ihrem Leiterwagen auf den Weg, um Antworten auf die vielen Fragen zu finden. Schon am Teich lauschte die Gruppe den ersten Texten, die ihnen spannende Details über das Ökosystem des Biotops vermittelten. Mit Gartenbüchern wandelte sie anschliessend durch den Naschgarten, wo sie sich unter grossem Gekicher mit Salbei die Zähne putzte. Mit frischem Atem steuerte die Truppe zielstrebig die Jugendaanimation an. Diese empfing die Durstigen mit einer kurzen Vorstellung ihrer Arbeit und stellte ihnen ihre vielfältigen Angebote vor. Für zukünftige Absteher sollte somit die erste Hemmschwelle genommen sein! Bevor sich die Kinder mit einem Zvieri stärken durften, gab es noch ein sehr lesenswertes Buch über Tischmanieren und über die Tücken der Knigge-Bestecksprache. Das neu erlernte Wissen wurde gleich an gedeckten Tischen ausprobiert. Spassfaktor garantiert!



Zielstrebig zum Jugendtreff – mit Büchern und viel Neugierde.

Voll Energie ging es weiter zum Sportplatz. Auch Fussballprofis konnten hier noch Neues in den ausgesuchten Büchern entdecken. In der Unterführung bestaunten die Kinder die Motto-Malereien vergangener Bu-Mei-Lager. Die Bilder der alten

Römer und Piraten inspirierten natürlich besonders die Geschichtsbegeisterten unter ihnen. Schliesslich war der grosse Findling im Dorf, der mit viel Wissenswertem über Gesteine verbunden wurde, die letzte Station des Rundgangs.

Wissen bleibt hängen

Zurück in der Bibliothek testeten die Kinder ihr erlangtes Wissen mit einem vorbereiteten Quiz, das sie in Windeseile lösten. Unglaublich, wie viele Fakten hängen geblieben waren! Die Bibliothekarinnen entliessen die Kinder mit strahlenden Gesichtern und einem Päckchen voll Kräutersamen für den heimischen Gebrauch. Ein kleines Zückerchen gab es auch für die Bibliothek. Mit ihrem Projekt zum Vorlesetag hat sie einmal mehr die Ausschreibung des Vereins «Kinder und Jugendmedien Zentralschweiz» gewonnen. Der Förderbetrag von 500 Franken wird eingesetzt, um weiterhin kostenlos solche Angebote ermöglichen zu können.

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Vivien Seufert ist neue Schulbibliothekarin

Fast zehn Jahre lang war Alexandra Blättler unsere Schulbibliothekarin und damit erste Ansprechperson für die Lehrerschaft unserer Gemeinde. Unzählige Bücherwünsche hat sie in dieser Zeit erfüllt und vielen Kindern bei Klassenführungen die Bibliothek nähergebracht. Leider verlässt uns Alexandra per Mitte Jahr, um beruflich neue Wege zu beschreiten. Vivien Seufert wird ab 1. Juli 2022 die Aufgaben als Schulbibliothekarin übernehmen. Sie arbeitet seit 2016 in unserem Team und ist für diese Funktion bestens geeignet. Sie wird nun erste Ansprechperson für alle Fragen bezüglich Schule, Führungen



Vivien Seufert (links) und Alexandra Blättler.

und Schulbibliothek sein. Wir freuen uns, dass die gute Zusammenarbeit mit der Adligenswiler Lehrerschaft somit gewährleistet bleibt. Neu im Team begrüssen wir Séverine Vogel-Steimen. Als passionierte Leserin wird sie unser Team wieder vervollständigen. Wir danken Alexandra Blättler sehr herzlich für ihr jahrelanges tolles Engagement. Vivien Seufert gratulieren wir genauso herzlich zur Wahl. Séverine Vogel begrüssen wir in unserem Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

LISBETH BÜHLER, LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Zwanzig Jahre am Kindergarten Adligenswil

«Die Kinder müssen wir dort abholen, wo sie stehen»

Nach ihrer Ausbildung zur Kindergartenlehrperson und Stationen in Schüpfheim und Flüeli kam Jennifer Verdesoto nach Adligenswil, in ihre Wohngemeinde, wo sie schon aufgewachsen war und die Schule besucht hatte. In ihrem ersten Kindergartenjahr war der Kindergarten noch im Winkelbüel. Kurz vor den Sommerferien bekam sie einen Stapel Zügelgeschachteln mit der Info, dass sie ins Chriesibüel zügeln dürfe. Zum Glück hatte sie noch keine Ferien gebucht. Der Vorteil dabei war, dass sie mitbestimmen durfte, welche Wände herausgerissen werden sollen und wie der Kindergartenraum eingerichtet werden soll. So konnte sie ihr «Reich» bauen, in dem sie noch heute wirkt. So kennt sie über zwanzig Jahre hinweg in den Quartieren rund um das Chriesibüel alle Fami-

lien, die in dieser Zeit junge Kinder hatten und haben. «Man wird weniger verglichen und kann eigenständiger schalten und walten.» So hat Jennifer Verdesoto einmal ein halbes Jahr lang auf alle strukturierten Spielsachen verzichtet. Anfänglich war es den Kindern auch langweilig, bis aus Stühlen und Kartons ganze Ritterburgen und Landschaften entstanden. Die Rüstungen wurden aus Zeitungen gefertigt, so tauchten die Kinder ins Rollenspiel ein. Ab Herbst 2003 hatte Jennifer Verdesoto eine tierische Helferlin. Fast zehn Jahre lang besuchte Alinghi, die Schulbegleithündin, regelmässig die Kinder des Kindergartens Chriesibüel. Die Kinder freuten sich immer auf die Besuche. Ungefähr zur gleichen Zeit wurde auch die integrierte Förderung im Kin-



Jennifer Verdesoto.

dergarten aufgebaut. Anfänglich waren es noch einzelne Lektionen, eher im Köfferchen-Pädagogik-Stil: Eine Förderlehrperson kam vorbei, um mit bestimmten Kindern etwas zu üben. In der Zwischenzeit ist die integrierte

Förderung wirklich integriert, alle Kinder profitieren davon. Die Kinder merken oft gar nicht, wer jetzt mehr oder anders gefördert wird. Jedes Kind bekommt, was es braucht. In genau diese Rolle schlüpfte Jennifer Verdesoto 2012, als sie das erste eigene Kind bekam und ihr Pensum reduzierte. Seit her arbeitet sie mit Marisa Bächler zusammen. Seit zwei Jahren leitet sie auch die Fachschaft der Förderlehrpersonen im Kindergarten. «Die Kinder dort abholen, wo sie stehen, und die Kinder sollen Freude haben.» Ihr Grundsatz ist spürbar, wenn man den Kindergarten Chriesibüel besucht. Es ist ein grosser Gewinn für die Schule Adligenswil, eine Kindergartenlehrperson mit so viel Talent, Freude und Motivation haben zu dürfen.

CHRISTIAN MEHR, SCHULLEITER DORF, ZYKLUS 1

Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek bleibt vom 10. Juli bis 1. August 2022 geschlossen. Das gilt auch für die Rückgabekbox. Danach ist die Bibliothek an den folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch, 3. August 2022: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 6. August 2022: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 10. August 2022: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 13. August 2022: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17. August 2022: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 20. August 2022: 10.00 bis 12.00 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht allen erholsame Sommertage mit spannender Lektüre.

LISBETH BÜHLER, LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Geschichten aus dem Koffer



Seit dem letzten Jahr gibt es ein neues Angebot der Bibliothek Adligenswil, das sich an Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren richtet. Es heisst «Koffergeschichten». Gabi Alfaré liest Geschichten vor. Beginn ist jeweils um 10.15 Uhr. Die Koffergeschichten dauern rund 30 Minuten. Der Besuch ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die nächsten «Koffergeschichten» finden morgen **Samstag, 25. Juni 2022**, im Rahmen der Solidaritätswoche Luzern statt. Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreiche Kinder mit oder ohne Begleitung.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Open-Air-Konzert an der Schule

Am **Dienstag, 28. Juni 2022**, steigt ein Open-Air-Konzert der Schule Adligenswil auf dem Areal des Schulhauses Obmatt (bei schlechter Witterung im Zentrum Teufmatt). Unter der Leitung von Pierre Pfister spielt eine Band, dazu werden Soli geboten. Es werden verschiedene Bands und Interpreten gecovered. Das Vorprogramm beginnt um 19.30 Uhr, die Chöre singen um 20.15 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

SCHULE ADLIGENSWIL

Pensionierung an der Primarschule Adligenswil

Nach 18 Jahren ruft die Frühpension

Auch nach 18 Jahren legt sie Wert auf eine gewissenhafte Vorbereitung – und auf eine einwandfreie Aussprache im Englischunterricht. Nun geht Franziska Oberhänsli in Pension.

Ihre Wurzeln hat Franziska (Fränzi) Oberhänsli in Thun. Dort lebt noch immer ihre Mutter allein im Haus, in dem sie aufgewachsen ist. Wenn man sich mit Franziska Oberhänsli in ein Gespräch vertieft, erzählt sie einem gerne von den Zeiten, als sie noch das Lehrerinnenseminar an der Neuen Mädchenschule in Bern besuchte.

An der Schule Adligenswil unterrichtete sie ein ganzes Weilchen, zuerst als Klassenlehrperson in der 3./4. Klasse im Schulhaus Obmatt. Nach der Schwangerschaft und der Geburt ihrer Tochter sowie dem anschliessenden Mutterschaftsurlaub stieg sie schon bald wieder mit einem kleinen Pensum in den Schul-

dienst ein. Fortan unterrichtete Franziska Oberhänsli vor allem Englisch und NMG. Im Teamteaching sorgte sie unter anderem für einwandfreie Aussprachen bei den Lernenden, die in der 3. Klasse zum ersten Mal mit Englisch konfrontiert wurden. Sie war stets besorgt, dass die jungen Lernenden die englische Sprache mit Freude erlernen durften.

Hilfsbereit und grosszügig

Der Unterricht von Franziska Oberhänsli war stets äusserst genau vorbereitet, und obwohl sie schon so viele Jahre an unserer Schule tätig ist, hält sie das nicht auf, die gewissenhaften Vorbereitungen des Unterrichts jedes Mal aufs Neue zu machen.

Es ist Franziska Oberhänsli stets ein grosses Anliegen, mit den Klassenlehrpersonen im Austausch über den anstehenden Unterricht zu stehen und am selben Strick zu ziehen. Mit ihrer hilfsbereiten Art versorgte sie ihr Team stets grosszügig mit Material und mit einem reichen Erfahrungsschatz.

Praxislehrperson für die PH

Ihre gut durchdachten Ideen für den Unterricht gab Franziska Oberhänsli auch sehr gerne den Studierenden preis, indem sie als Praxislehrperson für die Pädagogische Hochschule arbeitete. Mit ihrer ruhigen Art vermochte sie vielen Studierenden gute Tipps für den Unterricht zu geben und wirkte dabei vor allem authentisch. Neben dem Unterricht war Franziska Oberhänsli verantwortlich für die Sammlung der Lernmaterialien in den einzelnen Fachgebieten in der



Franziska Oberhänsli.

Lehrerbibliothek. Auch hier zeigte sie sich sehr pflichtbewusst und äusserst verlässlich.

In bereits drei verschiedenen Workshops für die Planung des neuen

Schulhauses Kehlhof beteiligte sie sich mit grossem Engagement. Auch in ihrem letzten Berufsjahr als Lehrerin durften wir auf ihre Hilfe und ihren Ideenschatz zählen.

Gern nimmt Franziska Oberhänsli an gesellschaftlichen Anlässen teil oder organisiert kurzerhand einen Ausflug für ihre «Stufenspändli». Das Team schätzt sie und solche Gesten sehr.

Die Schulleiterin und das Team Kehlhof danken Franziska Oberhänsli ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für die Lernenden, die Lehrerschaft und alle Beteiligten der Schule Adligenswil. Sie wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und hoffen, dass sie weiterhin viel Spass mit neuen Erfahrungen haben wird. Wir werden Dich vermissen, liebe Fränzi!

ESTHER KRUMMENACHER,
SCHULLEITERIN PRIMARSCHULE KEHLHOF

Zwanzig Jahre an der Primarschule Adligenswil

Vom Lehrerinnenseminar kam sie direkt nach Adligenswil – und blieb

Janine Sager kam als junge Lehrerin direkt nach dem Lehrerseminar im Jahr 2001 nach Adligenswil und unterrichtete als Klassenlehrperson bis zur Geburt ihres ersten Kindes Nando im Jahr 2015. Seither arbeitet sie als Fachlehrperson der 1. bis 4. Klassen und unterrichtet im Moment Bewegung und Sport sowie technisches Gestalten an den 3. und 4. Klassen.

Janine Sager unterrichtet seit zwanzig Jahren mit unveränderter Freude am Lehrberuf. Sie nimmt im Unterricht die Lernenden stets so, wie

sie sind, und fördert jedes Kind individuell und mit viel Engagement. Besonders wichtig ist es ihr, die Kinder spielerisch an die einzelnen Lerninhalte heranzuführen, um so die Motivation der Kleinen hochzuhalten und die Lernfreude optimal zu fördern.

Kreativität ist eine ihrer besonderen Kompetenzen. Dies zeigt sich auch in ihrem perfekt gestalteten und auf ihren Unterricht und die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmten Klassenzimmer. Dank ihrer Ideenvielfalt entstehen im bildneri-

schon und technischen Gestalten tolle Zeichnungs- und Werkarbeiten, und im Sportunterricht kreierte sie immer wieder neue und kreative Trainings- und Spielformen.

Für das Team dekorierte sie über viele Jahre das Teamzimmer passend nach den Jahreszeiten oder nach einem Motto. Die Lehrpersonen erfreuten sich über Jahre an top organisierten Anlässen. Im sportlichen Bereich war sie zuständig für die Organisation der SLRG-Wiederholungskurse, sodass sich anschliessend alle Lehrpersonen ge-

nügend fit fühlten, um mit ihren Klassen zum Schwimmen zu gehen.

Humorvolle Teamplayerin

Im Jahrgangsteam agiert sie stets als gute und humorvolle Teamplayerin. Es ist ihr ein Anliegen, eng mit ihren Stufenkolleginnen zusammenzuarbeiten. Janine Sager hilft ihren Teamkolleginnen gerne mit Ideen und Material aus und partizipiert in den Stufen- und Jahrgangsteams. Auch in stressigen Situationen handelt sie ruhig und zeigt sich als sehr belastbares Teammitglied. Dies gibt

vor allem den jüngeren Mitgliedern im Lehrerteam Sicherheit.

Die Schulleiterin und das Team Kehlhof gratulieren Janine Sager herzlich zu ihrem 20-Jahr-Jubiläum. Sie haben mit ihr eine stets aufgestellte und humorvolle Persönlichkeit im Team. Sie wünschen ihr weiterhin viel Freude beim Unterrichten an der Schule Adligenswil und freuen sich auf die weitere gute Zusammenarbeit in den nächsten zwanzig Jahren.

ESTHER KRUMMENACHER,
SCHULLEITERIN PRIMARSCHULE KEHLHOF

Jubiläen, Austritte, Pensionierung

Viele Persönlichkeiten prägen seit Jahren das Profil der Schule Adligenswil und begleiten unzählige Kinder auf ihrem Weg durch den schulischen Alltag. Sie nehmen ihre Aufgaben in Bildung und Erziehung mit viel Freude, persönlichem Engagement und beruflichem Können wahr und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Schule bei. Einige von ihnen dürfen dieses Jahr ein Jubiläum feiern. Ihnen danken wir ganz besonders.

Kindergarten:

Marisa Bächler	10 Jahre
Karin Moser	10 Jahre
Jennifer Verdesoto	20 Jahre

Primarschule:

Janine Sager	20 Jahre
Marianne Scheidegger	20 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zu den Dienstjubiläen! Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Freude im Lehrberuf.

Folgende Lehrpersonen verlassen auf Ende Schuljahr 2021/22 die Schule Adligenswil:

Primarschule:

Regula Balmer Caviezel	2 Jahre
Rahel Beetschen	3 Jahre
Barbara Gerhardt	3 Jahre
Jeanine Wild	1 Jahr
Rita Kneubühl	1 Jahr

Schulische Dienste:

Barbara Meyer	7 Jahre
---------------	---------

Schulsozialarbeit:

Judith Häller	4 Jahre
---------------	---------

Pensioniert wird auf Ende des Schuljahres 2021/22:

Primarschule:

Franziska Oberhänsli	18 Jahre
----------------------	----------

Wir danken allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden herzlich im Namen der ganzen Schule für ihr Engagement und für die wertvolle Arbeit, die sie während ihres Schuldienstes für die Schule Adligenswil geleistet haben. Bei ihren weiteren Lebensplänen wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Die neuen Lehrpersonen werden in der nächsten Ausgabe des «Info Adligenswil» kurz vorgestellt.

SCHULE ADLIGENSWIL

Zwanzig Jahre an der Primarschule Adligenswil

Eine Lehrperson mit Leib und Seele

Marianne Scheidegger arbeitet seit August 2002 an der Primarschule Adligenswil. Sie kam als Wiedereinsteigerin und Mutter dreier Söhne nach Adligenswil, um zuerst als Fachlehrperson zu unterrichten. Später übernahm sie ein Teilpensum an einer Klasse, und seit August 2015 ist sie als Klassenlehrperson tätig.

Marianne Scheidegger unterrichtet mit Herzblut und grossem Engagement. Das Wohl ihrer Schülerinnen und Schüler liegt ihr ganz besonders am Herzen. Ein gut vorbereiteter, auf die Klasse und die individuellen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler abgestimmter Unterricht ist ihr sehr wichtig. Auf diesen bereitet sie sich stets sehr gut vor und investiert auch in den Ferien viel Zeit für die Vorbereitung ihres Unterrichts.

Zuerst sieht sie immer das Positive

Marianne Scheidegger ist eine lösungsorientierte Lehrperson, die bei Problemen immer nach einer guten Lösung für alle Beteiligten sucht und zuerst das Positive sieht. Ihre Klassen lernen nicht nur das grosse Einmaleins, sondern sie werden auch



Marianne Scheidegger.

für essenzielle Aufgaben im Leben vorbereitet. Marianne Scheidegger sorgt für ein gutes Klassenklima, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler wohl fühlen können.

Im Jahrgangsteam agiert sie als achtsame und humorvolle Leiterin. Sie arbeitet eng mit den Lehrpersonen in ihrem Team zusammen. Daraus resultiert eine fruchtbare Zusammenarbeit. Gerne bietet sie jederzeit

ihre Hilfe an, unterstützt und gibt ihr Wissen weiter.

Marianne Scheidegger ist auch eine hervorragende Gastgeberin und ein wichtiges Teammitglied im Kehlhof. Sie führt das Ämtli «Freud & Leid», findet für jede Gelegenheit immer das passende Geschenk und schreibt tolle Reden, die auf die entsprechenden Personen zugeschnitten sind. Sie besitzt ein grosses rhetorisches Talent und kann auch über sich selbst lachen. Mit ihrem Charme schafft sie es, das Team nach einem anstrengenden Tag innert Kürze in eine gesellige Stimmung zu versetzen.

Die Schulleiterin und das Team Kehlhof danken Marianne Scheidegger ganz herzlich für ihren unermüdelichen Einsatz für die Lernenden, die Lehrerschaft und alle Beteiligten der Schule Adligenswil. Sie gratulieren ihr von Herzen zum 20-Jahr-Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude beim Unterrichten. Sie freuen sich, dass sie noch viele Jahre auf die hervorragende Zusammenarbeit mit ihr zählen dürfen.

ESTHER KRUMMENACHER,
SCHULLEITERIN PRIMARSCHULE KEHLHOF

FDP.Die Liberalen

Das Bau- und Zonenreglement muss überarbeitet werden

Die FDP hat an ihrer Parteiversammlung vom 6. Mai 2022 den Entwurf des BZR intensiv diskutiert. Die FDP verlangt vom Gemeinderat, dass der Entwurf massiv überarbeitet wird:

- Stützmauern müssen in der Bauzone weiterhin erlaubt sein. Bauzonen sind Nutzzonen. Stützmauern erhöhen die Lebensqualität, da Hänge genutzt werden können.
- Die Überbauungsziffern (ÜZ) müssen erhöht werden. Sonst wird das BZR statt zu einer massvollen Verzu einer Entdichtung führen.
- Die definierten Gebäudehöhen müssen vergrössert werden. Die vorgesehenen Gebäudehöhen sind bautechnisch nicht umsetzbar.
- Balkone müssen erlaubt sein, ohne dass sie in die ÜZ eingerechnet werden.
- Flachdächer sollen genutzt werden dürfen. Anderes stellt einen massiven Eingriff in die Rechte der Bewohner dar.

Bei einer allfälligen neuen Zusammenstellung der Planungskommission muss die Mehrheit der Mitglieder aus Adligenswiler Bau fachleuten bestehen. Dies ist in anderen Gemeinden ebenso. Es erhöht die Akzeptanz und fördert bürgerorientierte Lösungen.

Die FDP hat diese Forderungen im Rahmen der Mitwirkung eingereicht. Die obigen Kernforderungen müssen erfüllt werden. Ansonsten befürchten wir einen Schiffbruch an der Urne. Das BZR muss den Bedürfnissen der Bewohner entgegenkommen.

Petition für Steuersenkung

Die Finanzaussichten von Adligenswil sind positiv. Deshalb haben die FDP und die SVP eine Petition eingereicht, die verlangt, dass die Steuern per 1. Januar 2023 gesenkt werden. Die beiden Parteien fordern dies aus guten Gründen:

- In den letzten sechs Jahren wurden Überschüsse von 15 Millionen Franken gemacht. Pro Jahr sind dies im Durchschnitt 2,5 Millionen Franken.
- Der Finanzplan weist ab 2023 Überschüsse von jährlich über einer Million Franken aus. Die kommenden Investitionen sind daher als «gesichert» zu betrachten.
- Eine Steuersenkung um eine Zehnteinheit macht rund 800 000 Franken aus, eine Senkung um eine Zwanzigsteinheit rund 400 000 Franken. Eine Steuersenkung ist also machbar.
- Die Nettoverschuldung hat sich von rund 800 Franken (2020) auf unter 400 (2021) halbiert.
- Die Bedingungen der Finanzstrategie für eine Senkung des Steuerfusses sind erfüllt.
- Wegen der alternden Bevölkerung steigen die Sondersteuereinnahmen wie die Kapitalbezugssteuern

(Auszahlung Säule 3a und Pensionskassen).

- Bei Immobilienverkäufen fallen Handänderungssteuern an. Aufgrund der geplanten Bauprojekte und Verkäufe steigen diese Einnahmen in den nächsten Jahren an.
- Die Anzahl der Steuerzahler wird aufgrund der Bautätigkeit steigen.
- Adligenswil ist Beitragszahlerin in den Luzerner Finanzausgleich. Die umliegenden beitragszahlenden und sogar auch beitrags erhaltenen Gemeinden haben einen tieferen Steuerfuss. Der Steuerfuss muss ins Lot kommen.
- Von einer Steuersenkung profitieren alle: Steuerzahler wie auch die Gemeinde, die dadurch attraktiver wird und mehr Steuern generiert. Die FDP fordert den Gemeinderat auf, in seinem Budget 2023 eine Steuersenkung einzuplanen.

VORSTAND FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

SVP

So droht die Ablehnung

Zurzeit wird gemeindeintern die Teilrevision der Ortsplanung erarbeitet. Nach intensivem Studium der Dokumente mussten wir feststellen, dass in vielen Bereichen der Revision eine Tendenz zu Einschränkungen sowohl der unternehmerischen als auch der gestalterischen Freiheiten besteht. Dies wird mit Sicherheit nicht zu einer Verbesserung der Bauqualität führen, sondern zu einem eher unterdurchschnittlichen Bauniveau.

Zum Beispiel werden viele Bauherrschaften mit dem Wechsel von der Ausnutzungsziffer zur Überbauungsziffer (ÜZ) im Bauvolumen eingeschränkt. Man riskiert in Zukunft, dass damit nur noch Häuser in Form von rechteckigen Würfeln gebaut werden. Denn auf aussen liegende Balkone oder Terrassen wird aufgrund der möglichen Ausnutzung in Zukunft verzichtet werden.

Dem Gemeinderat danken wir, dass die Öffentlichkeit sowie die Parteien die Möglichkeit haben, bei der Mitwirkung Verbesserungsvorschläge einzubringen. Wir erwarten jedoch, dass die gemachten Vorschläge dazu führen, dass die Teilrevision bis zur Volksabstimmung noch massiv überarbeitet wird. Denn den vorliegenden Entwurf würden wir an der Urnenabstimmung aufgrund der vielen Nachteile ablehnen. Nun warten wir gespannt auf die überarbeitete Version.

ROGER RÖLLI, SVP-PRÄSIDENT

SP

Das knappe Deponie-Ja und die Auswirkungen für Adligenswil

Dass das Ebikoner Stimmvolk ein Ja zur Teiländerung des Zonenplans und damit zur Deponie Stuben in die Urne legen würde, war zu erwarten. Im Vorfeld der Abstimmung gab es eine hitzige Debatte über die unklaren Altlasten der ehemaligen Deponie sowie den geplanten Standort der Deponie. Denn laut Richtplan hält sie die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Abstand zum Wohngebiet nicht ein. Für die Gemeinde Adligenswil ist eine deutliche Zunahme an Durchfahrten von LKWs zu erwarten.

Dies geht auf Kosten der Verkehrssicherheit und wird die Lärm- und Luftemissionen erhöhen.

Mehr Transparenz nötig

In der Planung und im Prozess des Projekts hat sich gezeigt, dass im Informationsfluss zwischen den Gemeinden Ebikon und Adligenswil sowie allen involvierten Partnern eine gewisse Transparenz gefehlt hat. Viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler hätten sich gewünscht, dass alle Parteien frühzeitig informiert worden wären. In Zukunft gilt es bei überregionalen Themen und Projekten mit grosser Tragweite, alle Beteiligten ins Boot zu holen, um sich besser zu vernetzen, abzusprechen und zu planen. Wir fordern den Gemeinderat aufgrund der erwähnten Bedenken auf, diverse mögliche Schritte anzugehen und auszuloten, welche dazu dienen, die Gemeinde und die Bevölkerung zu entlasten. Zum Beispiel soll er die rechtlichen Möglichkeiten abklären, um Fahrzeitenbeschränkungen auf

den Strassen im Dorfzentrum einzuführen, damit sichere Schulwege während der Hauptverkehrszeiten gewährleistet sind. Zudem soll er sich für die Erneuerung der Dorfstrasse zwischen «Rössli» und Widspüel den Einbau eines Flüsterbelages überlegen. Und schliesslich soll er mit der Firma Gloggner als Betreiberin der Deponie über eine Entschädigung für die Gemeinde Adligenswil verhandeln, analog der freiwilligen Entschädigung für die Gemeinde Ebikon.

SP ADLIGENSWIL



Die Eröffnung des Geburtshauses stiess auf grosses Interesse.

Neues Geburtshaus eröffnet

Mehr als hundert Interessierte erschienen, als am 7. Mai 2022 das neue Geburtshaus im Winkelbüel in Adligenswil eröffnet wurde. Sonja Schipf, Hebamme MSc mit zwanzigjähriger Berufserfahrung, hat dort einen Ort geschaffen, der auf eine individuelle Begleitung von der Schwangerschaft über die Geburt bis zu Wochenbett und Stillzeit setzt.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sich von der persönlichen, hellen und warmen Atmosphäre des Geburtshauses

überzeugen. Sonja Schipf arbeitet mit dem Kantonsspital Luzern und den jeweiligen Gynäkologinnen und Gynäkologen zusammen. Bei der Geburt wird auch eine Zweithebamme dazugerufen. Seit der Praxiseröffnung sind bereits vier Kinder im Geburtshaus zur Welt gekommen. Sonja Schipf, die selber Mutter von zwei Töchtern ist und mit ihrer Familie in Adligenswil lebt, betreut auch Familien, die sich eine Hausgeburt wünschen (www.hebamme-schopf.ch).

HEBAMMENPRAXIS SONJA SCHIPF

Grüne

Konkurrenz oder Konkordanz: Was wollen wir?

«Die Konkordanzkultur geht schrittweise verloren. Leider geht es heute immer mehr in Richtung Konkurrenzdemokratie.» Das sagte der Luzerner alt Stadtrat Kurt Bieder (FDP) in einem grossen Interview, das die «Luzerner Zeitung» (LZ) am 23. April 2022 mit ihm und alt Stadtrat Ruedi Meier (Grüne) führte, die beide eben 70-jährig wurden. Auf die Nachfrage der LZ, ob es denn nicht Sinn und Zweck der Politik sein müsse, zu gestalten und die Gesellschaft weiterzubringen, reagierte Bieder so: «Wirklich? Ich habe das Gefühl, das wollen nicht mehr alle.»

Ich zitiere im Folgenden einige weitere bedenkenswerte Aussagen der beiden Politiker, die von 2000 bis 2012 in der städtischen Exekutive sassen, bedenkenswert auch für Exekutive und Parteien in Adligenswil. In eckigen Klammern füge ich deshalb ab und zu Querverweise zu Adligenswil ein.

Es braucht eine Balance

«Wir hatten damals im Stadtrat den Grundsatz, dass bei jedem Geschäft die drei Nachhaltigkeitsbereiche Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft im Gleichgewicht sein mussten. (...) Heute hat man den Eindruck, dass die Politik zu einseitig zur Ökologie tendiert

und Ökonomie und Gesellschaft etwas verloren gehen. Im Stadtrat herrschte damals ein «sozialliberaler Mainstream» in positivem Sinne» (KB). «Man muss immer schauen, dass man alle auf dem Karren behält, weil man sonst die Mehrheit verliert» (RM).

Adligenswil vor grossem Umbau

[Was in Luzern der Durchgangsbahnhof ist, kann in Adligenswil der aktuelle Schulhausneubau sein – ein Projekt, das noch kaum diskutierte Folgen haben wird, z.B. für den Jugendtreff, den Fussballplatz, die alten Schulhäuser bei der Kirche, die Turnhallen usw., indirekt auch für die Bützi-Überbauung und später auch für das Gemeindefeuerhaus. Wie der Durchgangsbahnhof ist auch der Schulhausneubau kaum umstritten, doch ...] «Und das ist eben das grosse Problem! Was da alles auf die Stadt [bzw. die Gemeinde] zukommt, ist zu wenig bekannt in der breiten Öffentlichkeit. Allein die Auswirkungen der zehnjährigen Bauzeit ...» (RM). «Weil man keinen Widerstand spürt, unterschätzt man womöglich die Risiken. Man erkennt dann die Probleme erst, wenn sie eintreten – also zu spät. (...) Deshalb muss man sehr präventiv arbeiten,

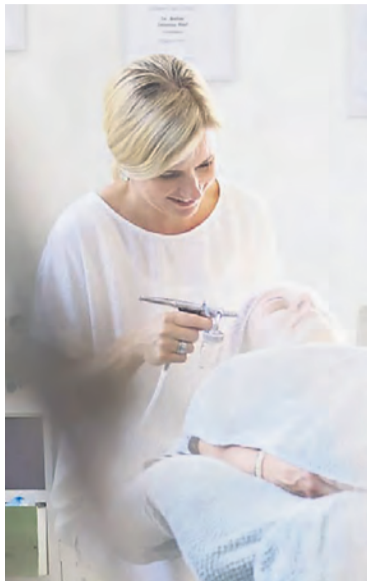
mit genügend Ressourcen» (KB). RM unterstreicht: «Wir stehen vor einem unglaublichen Umbau in der Stadtentwicklung. (...) Es wird viele Teilprojekte geben, bei denen man aus einer Einzelbetrachtung heraus sagen könnte, das brauche es gar nicht oder sei zu teuer. Genau hier lauert die Gefahr.» Und «man kann ein solches Grossprojekt [bzw. diverse zwingend verknüpfte Adligenswiler Einzelprojekte] nicht realisieren, wenn man nicht sämtliche Interessengruppen berücksichtigt» (KB).

Vorausschauende Konfliktanalyse

Kurt Bieder, der damals Baudirektor war und in den Megakonflikten öfter an seine Grenzen stiess, hat darum an der HSG eine Mediationsausbildung absolviert. Darum habe er klare Ideen zur Konfliktarbeit. «Es bräuchte eine vorausschauende Konfliktarbeit», meint er, also kein zu spätes Scherbenzusammenflicken. «Weiterführend wäre eine umfassende [antizipierende] Konfliktanalyse. Daraufhin könnten alle berechtigten Bedürfnisse herausgeschält werden, um gestützt darauf die bestmögliche Lösung zu erarbeiten.»

ANDREAS HEGGLI, GRÜNE ADLIGENSWIL

Kosmetikegge ist umgezogen



Yvonne Castelletti bei einer Behandlung.

Der Kosmetikegge von Yvonne Castelletti ist kürzlich von der bisherigen Lokalität im Winkelbüel in neue, grössere Räume im Sagihof 4 umgezogen. Yvonne Castelletti wird im Herbst das fünfjährige Bestehen ihres Kosmetikstudios feiern können. Sie bietet Behandlungen für Männer und Frauen an, insbesondere Gesichtsbehandlungen, Make-up (speziell auch für Hochzeiten), Massage und Pedicure, daneben aber auch Haarentfernungen und Brauenkorrekturen usw. Der Kosmetikegge von Yvonne Castelletti ist zu erreichen unter www.kosmetikegge.ch oder unter 079 671 13 85.

KOSMETIKEGGE ADLIGENSWIL

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindeganzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 72 10.
- Reservation am Schalter der Gemeindeganzlei, 2. Stock im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindeganzlei (2. Stock) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

GLP

Wenn Mitwirkung delegiert wird

Aktuell läuft die Unterschriftensammlung für die Gemeindeinitiative «Mehr Mitbestimmung für alle in Adligenswil». So gut gemeint und vielleicht auch berechtigt das Anliegen sein mag, so erstaunt doch etwas die gewählte Umsetzung. Lässt diese doch den Verdacht aufkommen, dass es den Initianten stärker darum geht, mal wieder als Partei in Erscheinung zu treten, als wirklich eine Lösung vorzuschlagen. Anstatt dass die Mitte ihre Köpfe zusammensteckt und mögliche Lösungsvorschläge präsentiert, verlangt sie mittels einer allgemeinen Anregung, dass diese Arbeit vom Gemeinderat geleistet

wird. Man weiss nicht so recht: Mangelt es bloss an Ideen, oder scheuen sie einfach die Arbeit?

Es gibt kreative Ideen

Die Grünliberale Partei Adligenswil findet das Anliegen im Grundsatz durchaus unterstützenswert. Ist es doch unbestritten, dass mit dem Wegfall der Gemeindeversammlung die direkte Mitwirkung in unserer Gemeinde (gewollt?) zurückgebunden wurde. Aus Sicht der GLP gibt es durchaus kreative Ideen und erfolgreiche Beispiele, die über einen (für Adligenswil wohl kaum praktikablen) Einwohnerrat oder die

blasse Wiedereinführung der Gemeindeversammlung hinausgehen. So kennt etwa der Kanton Schwyz das System, dass die Stimmberechtigten ihre Befugnisse grundsätzlich an der Urne ausüben, Sachgeschäfte jedoch zwingend an der Gemeindeversammlung vorberaten werden müssen. Im Welschland kennen einzelne Gemeinden das System eines «grand conseil général», wo Bürgerinnen und Bürger in der Art eines ständigen Bürgerrats den Gemeinderat in der Entscheidungsfindung begleiten. Sollte also die Initiative zustande kommen und angenommen werden, so anbietet sich unsere Partei gerne, bei der Lösungssuche behilflich zu sein; wollen wir doch

effektiv mitwirken und nicht bloss eine Mitwirkung einfordern.

Was die parallel lancierte Diskussion über eine mögliche Steuersenkung betrifft, so liegen aus Sicht der GLP die Fakten für einen Entscheid noch nicht vor. In diesem Punkt ist der Gemeinderat zu Recht aufgefordert, die entsprechenden Entscheidungsgrundlagen aufzubereiten. Bereits jetzt ist für uns jedoch klar, dass eine Steuersenkung lediglich in Frage kommt, falls die erst im letzten Jahr beschlossene Finanzstrategie eingehalten werden kann. Sind wir doch für eine «Hü-und-hott-Politik» nicht zu haben.

PARTEILEITUNG GLP ADLIGENSWIL

Pfadi Zytturm

Entspannungskur und Traumreise ins Hinterland

Über Pfingsten reiste die Pfadistufe der Pfadi Zytturm ins Luzerner Hinterland, um eine Entspannungskur im Zelt zu geniessen und sich auf eine erlebnisreiche (Traum-)Reise zu begeben. Allerdings brachte das regnerische Wetter einige Probleme mit sich. Immerhin sind die Pfader nun sprichwörtlich «mit allen Wassern gewaschen».

Und wer sorgte für das Programm im Pfingstlager? Niemand Geringeres als die ältesten Teilnehmenden, die Pios. Mit vorbildhafter Planung stellten sie ein spassiges, kreatives Programm auf die Beine. Und bei Fragen war da immer noch die Pioletleitung mit an Bord, die als Küchen-Crew in der Traumwelt auch mit traumhaften Mahlzeiten entzückte. Und was passierte bei den Bibern und den Wölfli? Die Kleinsten, die Biber, kamen in den Genuss des Jahreshighlights, des Biber-Weekends im Pfadiheim inklusive Filmabend und Übernachtung – und vor allem ganz ohne Eltern. Auch die Wölfli erlebten allerlei. Ob beim Finden verschollener Schlüssel, beim Anlocken majestätischer Schmetterlinge oder beim Fairplay im Musegg'schen



Spas und Kreativität stehen bei der Pfadi Zytturm im Vordergrund.

Wölfli-Sportturnier, sie glänzten immer wieder.

Pfadiheim glänzt für Jubiläum

Doch nicht nur die Wölfli glänzten, auch das Pfadiheim tut es. Vor einigen Wochen wurde es auf Vorder-

mann gebracht. Es war der letzte Frühjahrsputz vor dem grossen Jubiläum, das am 27. August 2022 gefeiert wird: 80 Jahre Pfadi Zytturm und 10 Jahre Pfadiheim Stöckenweg. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Die Pfadi Zytturm freut

sich schon jetzt auf das sicherlich denkwürdige Ereignis. Zuerst aber geniessen die Pfader noch den Sommer, dessen Höhepunkt vermutlich auch der Höhepunkt jeder Pfadi-Karriere ist: das Bundeslager.

PFADI ZYTTURM

Feuerwehr

Zwei Beförderungen und ein ruhiges zweites Quartal

Die Feuerwehr Adligenswil kann zwei Eingeteilte ihres Korps befördern. Silvia Weingartner aus der Abteilung Verkehr und Daniel Ambühl aus der Abteilung Atemschutz haben den anspruchsvollen fünftägigen Gruppenführerkurs in Hochdorf bestanden. Sie werden in Zukunft Gruppen bei den Einsätzen führen und Lektionen bei den Feuerwehrexübungen übernehmen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern und dem Erhalt der Qualifikation sind sie vom Kommandanten anlässlich der Zugsübung zum Korporal befördert worden. Wir wünschen den beiden viel Freude in ihrer neuen, verantwortungsvollen Tätigkeit. Das zweite Quartal 2022 ist ohne grössere Einsätze verlaufen. Die



Neu im Rang eines Korporals: Daniel Ambühl und Silvia Weingartner.

zahlreichen interessanten und lehrreichen Übungen konnten in den Abteilungen und bei den Zugsübungen ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Die Feuerwehr Adli-

genswil dankt allen Mietern und Eigentümern für die Möglichkeit, ihre Objekte für die Übungen zu benutzen.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Informationen aus erster Hand

Wer einen sinnvollen Beitrag im Dorf leisten und in der Feuerwehr mitmachen möchte, wer deshalb mehr über den Feuerwehrdienst erfahren möchte, hat die Möglichkeit, sich an der Informationsveranstaltung der Feuerwehr Adligenswil am Mittwoch, 29. Juni 2022, um 18.30 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Ebnetstrasse 5 aus erster Hand informieren zu lassen. Interessierte melden sich unverbindlich bei Rekrutierungschef Claudio Dattilo unter claudio.dattilo@fw-adligenswil.ch oder 079 598 21 09.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Solardorf Adligenswil Genossenschaft

So wird Adligenswil zum Solardorf

Die Solardorf Adligenswil Genossenschaft startet in Kürze mit dem Bau der ersten Solaranlagen auf Adligenswiler Dächern. Für weitere Projektfinanzierungen sucht sie zusätzliche Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Projektabsichtsverträge im Wert von mehreren hunderttausend Franken sind von Adligenswiler Gebäudeeigentümerinnen und Grundeigentümern bereits unterzeichnet worden. Ihre grossen Dachflächen werden wesentlich dazu beitragen, die Energiewende anzukurbeln. Dahinter steht die Überzeugung, dass Sonnenenergie, die vor Ort produziert wird, zur aktiven Umsetzung einer klimaneutralen Energiebilanz beitragen wird. Dazu kommt in der aktuellen Weltlage, dass der Solarstrom auch den Frieden sichern kann, da keine Kämpfe um Rohstoffe wie Öl, Gas und Kohle geführt werden müssen.

Neue Mitglieder willkommen

Zusätzliche Genossenschaftsmitglieder sind herzlich willkommen. Je höher die Beteiligung ausfällt, umso mehr Solarprojekte können realisiert werden. Die Herstellungenergie wird über die Nutzungsdauer um ein Mehrfaches überkompensiert.

Zusätzlich sorgt Energie, die unabhängig von anderen Anbietern genutzt werden kann, auch für Versorgungssicherheit, so die Genossenschaft.

Die Verantwortlichen der Genossenschaft sind begeistert, dass bereits zahlreiche Adligenswilerinnen und Adligenswiler Mitglied sind, denn: «Solarstromanlagen erzeugen emissionsfreien Strom, ohne Treibhausgase, Lärm und Feinstaub.» Durch die grosse Beteiligung aller könnten die finanziellen Mittel gebündelt werden.

Zukunftsorientiertes Modell

Der Grundgedanke des genossenschaftlichen Modells ist, dass der Strom direkt in Adligenswil produziert wird und die Wertschöpfung vor Ort bleibt. Die Solaranlagen werden von Fachpersonen in enger Zusammenarbeit für die Solardorf Adligenswil Genossenschaft geplant, gebaut und betrieben. Die Mitglieder tragen zum ökologischen



Die Sonnenenergie soll auch für den Riedbachpark genutzt werden.

Strommix bei. Künftige Gewinne fliessen an diese zurück.

Morgen Samstag, 25. Juni 2022, wird die Genossenschaft an einer Standaktion auf dem Teufmattplatz viel Wissenswertes rund um die Solarenergie und deren Umsetzung in Adligenswil vermitteln (siehe Kasten). Ein Besuch vor Ort wird sich lohnen. Auf der Website www.solardorf-adligenswil.ch gibt es zudem

weitere Informationen zur Mitgliedschaft.

Kari Kuhn, Präsident der Solardorf Adligenswil Genossenschaft, ist überwältigt: «Aus einer Vision wird Realität! Wir können es kaum erwarten, die ersten Sonnenstrahlen einzufangen zu können. Werden auch Sie Mitglied!»

SOLARDORF ADLIGENSWIL
GENOSSENSCHAFT

Standaktion der Genossenschaft



Unter dem Titel «Sonnenenergie in Adligenswil: Wer, wo, wie, was, warum?» findet morgen Samstag, 25. Juni 2022, eine Standaktion der Solardorf Adligenswil Genossenschaft statt. Die Vertreter der Genossenschaft werden von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Teufmattplatz anwesend sein www.solardorf-adligenswil.ch.



4. Mitgliederversammlung der Adliger Rätsche

Ein hektisches, aber erfolgreiches Jahr

An einem fast schon sommerlichen Freitagabend begrüsst Präsident Andi Kost am 13. Mai 2022 zur Mitgliederversammlung der Adliger Rätsche. Die knapp dreissig anwesenden Mitglieder, Jungrätsche und der Gast, Festwirt Patrick Hegele, freuten sich, dass wieder eine Jahresversammlung im gewohnten Rahmen in der Aula Obmatt stattfinden konnte.

Nach der Begrüssung liess Andi Kost das vergangene Jahr Revue passieren. Kurz zusammengefasst: hektisch, kurzfristig und mit x-mal neu angepassten Veranstaltungen. Letztlich konnte aber eine den Umständen entsprechend sehr gut besuchte Rätschefasnacht verzeichnet werden, leider ohne Umzug, dafür mit vielen Guuggenmusiken und einem grosszügigen «Flughafenareal». Ein weiteres Highlight des Vereinsjahres war für alle Adliger Rätsche im September 2021 die erste Moonshiner-Party mit gleichzeitiger Mitgliederversammlung auf dem Dietschiberg. Anschliessend an den Jahresrückblick präsentierte der neue Kassier, Martin Vetterli, die Rechnung. Diese hätte ohne Sponsorenbeiträge mit einem Minus abgeschlossen. Darum geht an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner.

Wechsel im Sponsorenbereich

Bei den Wahlen konnte der Rätscherat niemanden vom Jungrätsch (Mitglied auf Probe für zwei Jahre) zum Rätsch (Mitglied) zur Wahl vorschlagen und musste zugleich vier Abgän-



Gründungsmitglied Katja Forster übergibt den Sponsorenbereich an Rätsche-Vizepräsident Roger Rölli.

ge nach zwei Jahren als Jungrätsch beklagen. Weiter sind zwei Rätsche ausgetreten. Verabschieden musste der Präsident leider auch das Gründungsmitglied Katja Forster. Seit 2018 war sie im Rätscherat und half als Sponsoren-Chefin mit, die Fasnacht so zu gestalten, wie sie sich heute präsentiert. Mit grossem Applaus wurde Katja Forster verabschiedet. Neu wird Roger Rölli als Vizepräsident zusätzlich den Sponsorenbereich betreuen.

Spontaner Neuzugang

Schliesslich gab es einen unerwarteten Neuzugang bei den Jungrätsche.

Dem neuen Festwirt schien es bei den Adliger Rätsche zu gefallen. Er organisierte sich flugs einen Götti und sein Antrag als Jungrätsch wurde mit Applaus bestätigt. Die zwei «Rätscheköche» verwöhnten die Mitglieder nach der Versammlung mit feinen Grilladen und Salaten.

Wer sich für die Gestaltung der Adliger Fasnacht interessiert und ebenfalls bei den Adliger Rätsche einen Beitrag leisten möchte, melde sich bei den Adliger Rätsche. Sämtliche Informationen – auch bereits zur Fasnacht 2023 – sind unter www.adliger-raetsche.ch zu finden.

ADLIGER RÄTSCH

Club junger Eltern

Kinderflohmarkt

Kinder jeden Alters können auch dieses Jahr am Flohmarkt des Clubs junger Eltern ihre eigenen Spielsachen, CDs oder Bücher auf einer mitgebrachten Decke präsentieren. Ausgenommen sind Kriegsspielsachen, Waffen und lebende Tiere. Aktuelle Informationen sind auf der Website des Clubs junger Eltern (www.cje-adligenswil.ch) aufgeschaltet. Es ist keine Anmeldung nötig.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 24. August 2022, 14.30 bis 16.00 Uhr, Pausenplatz des Dorfschulhauses, bei schlechtem Wetter in der Aula des Schulhauses Obmatt.

Bimbikafi für Eltern und Kinder bis vier Jahre

Das Bimbikafi ist ein Spiel- und Kontakt-Treff für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder bis zirka vier Jahre. Der Krabbeltreff ist kostenlos, es braucht keine Anmeldung. Spielmaterial steht zur Verfügung.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 7. Juli 2022, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer der reformierten Kirche.

Inserat



Tel: 041 370 19 24

info@ankli-immobilien.ch

www.ankli-immobilien.ch

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit sechs Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, (besser) kennenlernen, vernetzen und «einfach» einander begegnen – denn darum geht es.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 25. Juni 2022, 9.30 bis 11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: Samstag, 17. September 2022, 9.30 bis 11.30 Uhr, Freitag, 21. Oktober 2022, und Freitag, 2. Dezember 2022, jeweils am Nachmittag.

Veranstalter: Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt», Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Streicherensemble Adligenswil

Ein Sommernachtstraum



Der österreichische Komponist Richard Heuberger schrieb 1877 die romantische Nachtmusik, das Streicherensemble spielt daraus den heiteren und romantischen zweiten Satz.

Als thematischer Höhepunkt erklingen Stücke aus dem berühmten «Sommernachtstraum» von Felix Mendelssohn. Diese wurden von Gerhard Buchner zu einer Suite zusammengestellt und für Streichorchester bearbeitet.

Auch in diesem Sommer hat das Streicherensemble eine junge Solistin eingeladen. Anna Marina Roos aus Adligenswil singt die beiden Lieder «Sigh No More» und «What is a Youth». Sie wurden von Simone Baumeler für Gesang und Streicher bearbeitet.

An dieser Serenade werden die Zuschauerinnen und Zuschauer träumen und verzaubert werden durch schönste Nachtmusik. So heisst es in dem zweiten Lied «What is a Youth»: «Kommt eine Zeit, wenn ein süßes Lächeln eine Weile Saison hat und die Liebe sich in mich verliebt.»

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL

An der Sommerserenade 2022 spielt das Streicherensemble Adligenswil übermorgen **Sonntag, 26. Juni 2022**, Werke zum Thema «SommerNachtTraum». Es wird märchenhaft, träumerisch, dunkel, warm und glänzend. Zur Eröffnung ertönen vier Sätze aus Purcells Suite «The Fairy Queen». Diese Tanzsätze basieren auf dem Libretto zur Shakespeare-Komödie «Sommernachtstraum». In diesen Barockstücken tanzen Affen, nächtliche Gestalten und zauberhafte Feen.

Feldmusik Adligenswil

Nach dem Musikfest folgt das Sommerkonzert



Die Feldmusik steht bereit für die Prozession am Weissen Sonntag.

Nach einem probenintensiven Frühling, insbesondere für das Wettspiel am Musikfest Emmen vom vergangenen Wochenende, freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Adligenswil, die einstudierten Stücke nun in ihrem eigenen Dorf aufzuführen. Dies wird am Samstag, 2. Juli 2022, am traditionellen Sommerkonzert der Feldmusik der Fall sein.

Einen ausführlichen Bericht über die Teilnahme der Feldmusik Adligenswil am Kantonalen Musikfest in Emmen wird in der nächsten Ausgabe des «Info Adligenswil» publiziert. Auch andere Auftritte füllten in diesem Jahr den Terminkalender der Mitglieder. So die Prozession und das Ständchen zur ersten heiligen Kommunion oder das Ständchen

am Gemeindeapéro vom 12. Juni 2022.

Reichhaltiges Programm

Nun aber ist es wieder Zeit für das Sommerkonzert, das am Samstag, 2. Juli 2022, beim Schulhaus Obmatt über die Bühne gehen wird. Das Konzert wird mit der Darbietung der Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil starten. Der Dirigent, Rainer Peter, wird dabei mit seinen jungen Musikantinnen und Musikanten für einen grandiosen Auftakt sorgen. Darauf wird die Feldmusik Adligenswil unter der Leitung von Firmin Zihlmann folgen. Es wird viele bekannte Melodien zu hören geben, etwa «You Don't Have to Say You Love Me», «Singin' in the Rain» oder den Marsch «Arc-en-ciel». Als klei-

nes Highlight werden die Feldmusik Adligenswil und die Jugendmusik zusammen «Hard Rock Hallelujah» von Lordi vortragen. Den krönenden Abschluss des Konzertabends wird die Feldmusik Udligenswil unter der Leitung von Alexander Troxler machen.

Neben der abwechslungsreichen musikalischen Unterhaltung wird auch für die kulinarische Zufriedenheit gesorgt sein, dies mit einer grossen Auswahl an Getränken sowie dem traditionellen Barbetrieb bis in die späten Stunden. Bereits ab 18.00 Uhr wird die Festwirtschaft mit Grill geöffnet sein. Das Konzert startet um 18.30 Uhr. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf ein zahlreiches Publikum.

THOMAS KÄCH, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Goldregen für die Teams von «tanZdas»

Die Tanzschule «tanZdas» aus Adligenswil hat auch im fünften Teilnahmejahr an den Swiss Jazz Dance Competitions Topresultate erzielt. Sie war mit total 18 Teams an den Wettkämpfen vertreten.

Am 12. März 2022 fanden die Duo- und Solo-Wettbewerbe im Freien Gymnasium Bern statt. In der Alterskategorie der Kids bis zwölf Jahre gewannen Alessia Monaco und Chiara Trachsel Gold, dicht gefolgt von Jaël Brüllmann und Louisa Holm mit Silber. «tanZdas» war zum ersten Mal mit Kids-Duos vertreten.

Auch die Juniors (im Alter zwischen 13 und 16 Jahren) holten mit Lovis Fischer und Lina Studer Gold und mit Milla Glanzmann und Nina Hahn Silber. Insgesamt nahmen 21 Teams teil. Bei den Solos der Juniors waren sage und schreibe 73 Tänzerin-

nen und Tänzer am Start, und «tanZdas» war auch in dieser Kategorie erfolgreich. Lina Studer und Lovis Fischer belegten den ersten und den zweiten Platz.

Am 30. April 2022 standen dann am selben Austragungsort die Gruppenwettbewerbe auf dem Programm. Vor ausverkauftem Haus gewannen die 14 Mädchen in der Kategorie Formation Kids den ersten Platz. Ebenfalls Gold holten die zwanzig Teenager in der Kategorie Formation Juniors, und ein weiteres Mal Gold gab es in der Kategorie Juniors Small Group mit fünf Tänzerinnen.

Mit einer unglaublichen Performance der 22 Tänzerinnen in der Kategorie Formation Adults wurde der Goldregen beendet. Zusätzlich zu ihrem Sieg qualifizierte sich die

Adults-Gruppe (17 Jahre und älter) für den Swiss Dance Award 2023. Sie wird in einer stilübergreifenden Veranstaltung das Thema Jazz repräsentieren dürfen.

Die Bewertungen wurden von drei bis fünf qualifizierten Juroren aus der Schweizer Tanzszene gemacht. Dabei konnte jede Jurorin und jeder Juror maximal 25 Punkte in den Bereichen choreografische Leistungen (10 Punkte), tänzerische Leistung (10 Punkte) und allgemeiner Eindruck (5 Punkte) vergeben.

«Wir sind unglaublich stolz auf alle Tänzerinnen», sagt Raphaela Zurkinder. Sie und ihr Tanzlehrerteam sowie Hunderte von Trainingsstunden mit viel Engagement, Schweiß und manchmal auch Tränen stehen hinter dem tollen Erfolg.

TANZSCHULE «TANZDAS»



Die jungen Tänzerinnen sind stolz auf ihre Medaillen und den Pokal.

Veranstaltungskalender

JUNI	
18.	Samariter Führung durch das Weingut Letten in Meggen (mit Einladung)
25.	Frauenbund Café lokal-global, 9.30–11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
25.	Solardorf Adligenswil Standaktion der Genossenschaft, 10.00–12.00 Uhr, Teufmattplatz
25.	Bibliothek Koffergeschichten, 10.15–10.45 Uhr, Bibliothek
26.	Streicherensemble Sommerserenade, 19.00–20.00 Uhr, Aula Obmatt
29.	Samariter Übung der Gruppe 38 an Gesamtübung der Feuerwehr, 19.30–22.00 Uhr
30.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
JULI	
1.	Reformierte Kirche «Café Thomas», 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
2.	Feldmusik Sommerkonzert mit Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil und Feldmusik Udligenswil, 18.30 Uhr, Schulhaus Obmatt, Festwirtschaft ab 18.00 Uhr
7.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
7.	Club junger Eltern Bimbakafi für Eltern und Kinder von 0 bis 4 Jahren, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
7.	Reformierte Kirche Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
8.	Reformierte Kirche «Café Thomas», 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
9.	Naturschutzgruppe Riedwiesenpflege im Schlittenried, 9.00–12.00 Uhr, Schlittenried, Küsnacht a.R.
14.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
16.	Adliger Markt Monats-Markt mit Marktbeizli und Grill, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
19.	Reformierte Kirche 60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
21.	Trachtengruppe Höck, 20.00 Uhr, Restaurant Waldheim, Fenkrieden
28.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
AUGUST	
4.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
11.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
13.	Adliger Markt Monats-Markt mit Marktbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
18.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
20.	Naturschutzgruppe Riedwiesenpflege im Moosried, 9.00–12.00 Uhr, Moosried
21.	Reformierte Kirche «Mitenandgottesdienst», Abschluss Kinderkirche Sommerlager, ab 10.00 Uhr, Thomaskirche
24.	Club junger Eltern Kinderflohmarkt, 14.30–16.00 Uhr, Dorfschulhausplatz (bei schlechtem Wetter in der Aula Obmatt)
25.	Aktives Alter Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
26.	Reformierte Kirche «Café Thomas», 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
27.	Museum 1 Kunst_Hoch Luzern, 11.00–17.00 Uhr, Brache Winkelbühl

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden; die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Remigi Hurschler
Bauvorhaben:	Umbau Mehrfamilienhaus, Unter-Mühlegg, Grundstücke Nrn. 1632 und 1646
Bauherrschaft:	CKW AG
Bauvorhaben:	Verteilkabine, Sigristpfundweid, Grundstück Nr. 1670
Bauherrschaft:	Alex Häusler
Bauvorhaben:	Wintergarten, Aussensauna und Veloeinstellraum, Buggenrain 9, Grundstück Nr. 376
Bauherrschaft:	Samuel Bättig
Bauvorhaben:	Anbau Einfamilienhaus, Meiersmattstrasse 5a, Grundstück Nr. 48
Bauherrschaft:	Kanton Luzern, Dienststelle LAWA
Bauvorhaben:	Waldweiher Meggerwald, Stöckenried-Fohlenmoos, Grundstücke Nrn. 206 und 205
Bauherrschaft:	Pius und Monika Zihlmann
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Schädprüti 13, Grundstück Nr. 1519
Bauherrschaft:	Dino und Gabriela Alfaré
Bauvorhaben:	Dachsanierung und PV-Anlage, Mühleweg 8, Grundstück Nr. 1357
Bauherrschaft:	Ulrich Zaugg
Bauvorhaben:	Sichtschutz, Schädprüti 9c, Grundstück Nr. 1526
Bauherrschaft:	Darko Bekic
Bauvorhaben:	Sitzplatzüberdachung, Kehlhofhalde 15a, Grundstück Nr. 605
Bauherrschaft:	Hilliving GmbH
Bauvorhaben:	Mehrfamilienhaus, Buggenacher 32, Grundstück Nr. 1409
Bauherrschaft:	Josef Fridolin Schryber
Bauvorhaben:	Teilabbruch und Ersatzneubau Wohnhaus, Vorder-Dalacheri 4, 6, Grundstücke Nrn. 33, 1551
Bauherrschaft:	Gisela und Markus Thaler
Bauvorhaben:	Einfamilienhaus, Kehlhofhalde 7a, Grundstück Nr. 632
Bauherrschaft:	Pascal und Jennifer Wolfisberg
Bauvorhaben:	Umbau Einfamilienhaus, Rütliweid 22, Grundstück Nr. 1077
Bauherrschaft:	Ursula und Emanuele Gariglio
Bauvorhaben:	Umbau Bauernhaus und Neubau Einfamilienhaus, Buggenacher 1 und 1a, Grundstück Nr. 697
Bauherrschaft:	Eberli Anlagen AG
Bauvorhaben:	Überbauung Ebnet, Im Ebnet 1a–6c, Grundstück Nr. 1657

Handänderungen

GB 687	Talrain 25	Häderer Johannes und Johanna an Respondek Franziska und Björn
GB 2911	Kehlhofstrasse 9	Studer-Pulfer Daniela an Wüest-Kaufmann Maria und Markus
GB 2913	Kehlhofstrasse 9	Studer-Pulfer Daniela an Näf-Thalman Beatrix und Kurt
GB 592	Kehlhofrain 28	Van Wezemaël-Sommaruga Claudia und Robrecht an Hohl Seraina und Yves
GB 2158	Meiersmattstrasse 9	Amrein Simon und Céline an Pilz Matthias
GB 1350	Chriesibühlhalde 2	Madera Jan und Laura an Kerksieck Nicolas und Mayaoglu Pinar
GB 2270	Ebnetstrasse 59	Krummenacher Aldo an Schmidli Leo
GB 1410	Buggenacher	Stocker Valentin an Buggenacher AG
GB 799	Blankstrasse 4	Zurfluh Peter an Hartmann Sven und Sandra

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
9. Juli	Infanger Peter, Klusenstrasse 2
14. Juli	Kaufmann Heinz, Im Zentrum 11c
19. Juli	Nyffenegger Anna Elisabeth, Kehlhofhöhe 19
21. Juli	Fuchs Oskar, Klusenstrasse 16
2. August	Imhof Beatrice, Buggenacher 17
16. August	Bossert Othmar, Würzenbachweg 10
21. August	Allgäuer Frida, Im Zentrum 7a
24. August	Fankhauser Fritz, Widspüelmatte 1
29. August	Buschor Heinz, Kuhbühl 11
29. August	Roost Anita, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20
80. GEBURTSTAG	
2. Juli	Bill Jakob, Buggenrain 1
25. Juli	Glur Rudolf, Baldismosstrasse 38
15. August	Schuler Ludwig, Im Zentrum 11a
85. GEBURTSTAG	
2. Juli	Marty Hans, Sackhofring 17
19. August	Kahrmanovic Ibrahim, c/o Familie Huremovic, Klusenstrasse 21
90. GEBURTSTAG	
5. Juli	Maillard Victor, Im Zentrum 1
95. GEBURTSTAG	
14. Juli	Scheiwiller Hildegard, Zentrumsweg 2
ÜBER 95 JAHRE	
25. Juli	Zarra Josefina, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20

Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

JUNI		
Wassertransport in Udligenswil	Montag, 27. Juni 2022	19.30–22.00 Uhr
Gesamte Wehr, Gesamtübung	Mittwoch, 29. Juni 2022	19.30–22.00 Uhr
Informationsanlass	Mittwoch, 29. Juni 2022	18.30–22.00 Uhr
JULI		
Keine Anlässe		
AUGUST		
Fahrdienst Gruppe 1	Dienstag, 23. August 2022	19.30–21.30 Uhr
KOS in Meggen	Donnerstag, 25. August 2022	17.00–20.30 Uhr
Atemschutz Detailausbildung	Donnerstag, 25. August 2022	19.00–22.00 Uhr
Agathafeier (Ersatztermin)	Samstag, 27. August 2022	17.30–24.00 Uhr
Fahrdienst Gruppe 2	Dienstag, 30. August 2022	19.30–21.30 Uhr
SEPTEMBER		
Fahrdienst Gruppe 3	Donnerstag, 1. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Probealarm	Montag, 5. September 2022	19.15–19.30 Uhr
Fahrdienst Gruppe 4	Dienstag, 6. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz	Donnerstag, 8. September 2022	19.30–22.00 Uhr
Atemschutz Ausflug	Samstag, 10. September 2022	9.00–22.00 Uhr
Rapport	Montag, 12. September 2022	19.00–21.00 Uhr
Sanitätsabteilung	Donnerstag, 15. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Donnerstag, 15. September 2022	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Donnerstag, 15. September 2022	19.30–21.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, Sitzungszimmer «Bützi» im 1. Stock. jeweils am Donnerstagnachmittag mit Voranmeldung:

7. und 21. Juli 2022, 11. und 25. August 2022

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33

(Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.

E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

Adligenswil
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

Nächste Ausgaben

Redaktion	Esther Müller, Stefan Ragaz, Niels Schamberger	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
Ausgabe Nr. 230	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 231	Freitag, 26. August 2022	Sonntag, 7. August 2022
Ausgabe Nr. 232	Freitag, 28. Oktober 2022	Sonntag, 2. Oktober 2022
	Freitag, 16. Dezember 2022	Sonntag, 20. November 2022